Landtag von Sachsen-Anhalt

Drucksache 6/325
29.08.2011

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Christoph Erdmenger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Wasserentnahmeentgelt in Sachsen-Anhalt

Kleine Anfrage - **KA 6/7138**

Antwort der Landesregierung
erstellt vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

Vorbemerkung:

Daten zu den in Sachsen-Anhalt genehmigten Entnahmen von Grund- und Oberflächenwasser liegen bei den für die Genehmigung zuständigen Wasserbehörden vor. Das sind in der Regel die unteren Wasserbehörden bei den Landkreisen und kreisfreien Städten. Ein elektronisches Wasserbuch, in das die wesentlichen Genehmigungsdaten aufgenommen werden, befindet sich im Aufbau. Der Grunddatenbestand ist bereits übernommen, die Daten sind aber noch nicht vollständig verifiziert. Dies ist sehr zeitaufwändig, da es sich um etwa 10.000 Datensätze handelt und es noch viele Wasserrechte aus der Zeit vor 1990 gibt, die im Einzelnen überprüft werden müssen.

Daten über die tatsächlichen Entnahmen für die öffentliche Wassergewinnung aus Gewässern erhebt das Statistische Landesamt jährlich. Für die Nichtöffentliche Wassergewinnung werden die Daten alle drei Jahre erhoben. Der neueste Statistische Bericht zur Nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für das Jahr 2007 ist auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes unter http://www.stala.sachsen-anhalt.de/Internet/Home/Veroeffentlichungen/ Veroeffentlichungen/Statistische_Berichte/index.php?category=6Q1 veröffentlicht (Anlage 1). Das Statistische Landesamt erhebt auch Daten für einzelne Wirtschaftszweige.

Hinweis: *Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader.*
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 31.08.2011)

1. Welche Wassermengen wurden in Sachsen-Anhalt a) zur Förderung genehmigt und b) tatsächlich gefördert? Bitte tabellarische Auflistung jeweils für die Jahre von 2001 bis 2010 aufgeteilt nach öffentlicher und nichtöffentlicher Entnahme sowie nach Grundwasser- und Oberflächenwasserentnahme.

Eine Zusammenstellung der Daten des Statistischen Landesamtes für die Jahre von 2001 bis 2009 über die tatsächlich geförderten Wassermengen in Sachsen-Anhalt sind in nachfolgender Tabelle zusammengestellt. Die Werte für das Jahr 2010 liegen noch nicht vor.

Jahr	Öffentliche Wassergewinnung		Nichtöffentliche Wassergewinnung	
	Grundwasser gesamt	Oberflächenwasser gesamt	Grundwasser gesamt	Oberflächenwasser gesamt
	Mio. m³/Jahr	Mio. m³/Jahr	Mio. m³/Jahr	Mio.m³/Jahr
2001	93,04	41,86	53,31	195,10
2002	89,46	42,11		
2003	90,84	46,47		
2004	85,23	43,39	60,51	217,78
2005	84,78	43,04		
2006	85,27	43,35		
2007	81,40	42,77	69,44	125,13
2008	80,31	45,09		
2009	79,84	45,39		

Zu den genehmigten Entnahmen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

2. Aus welchen Oberflächengewässern wird Wasser entnommen? Bitte Name des Gewässers und des Entnahmestandorts angeben.

Nach den §§ 8, 25, 26 und 46 des Wasserhaushaltsgesetzes in Verbindung mit §§ 29 und 69 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt ist nicht für jede Entnahme aus einem oberirdischen Gewässer eine behördliche Erlaubnis erforderlich. Zu den tatsächlichen Entnahmen wird auf die Vorbemerkung verwiesen. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass aus nahezu jedem oberirdischen Gewässer in Sachsen-Anhalt Wasser entnommen wird.

3. Wie teilt sich die Wasserentnahme jeweils aus Grund- und Oberflächenwasser auf Entnehmer verschiedener Größe auf? Bitte tabellarische Auflistung der Zahl der Entnehmer und der gesamten jährlich zur Entnahme genehmigten Wassermenge nach Größenklassen der entnommenen Wassermenge beifügen, unter 500 m³, 500 bis unter 1000 m³, 1000 bis unter 2500 m³, 2500 m³ bis unter 5000 m³, 5000 bis unter 10000 m³, 10000 bis unter 100.000 m³ und 100000 m³ bis unter 1.000.000 m³.

Zu den genehmigten Entnahmemengen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

4. Für welche Zwecke wird in Sachsen-Anhalt Wasser entnommen? Bitte tabellarische Angaben zur jährlich entnommenen Menge und soweit verfügbar, nach Grundwasser und Oberflächenwasser sowie nach Verwendung für die öffentliche Trinkwasserversorgung, die Fernwasserversorgung, in

Privathaushalten und Kleingewerbe (eigenversorgt), Energiewirtschaft, Industrie und Gewerbe, Landwirtschaft (eigengefördert), Wasserhaltungen bei Tagebauen differenzieren.

Wasser wird im Wesentlichen zu folgenden Zwecken entnommen:

Für die Trinkwasserversorgung, für die Brauchwasserversorgung, für Produktionszwecke, für Löschwasser, zur Sanierung von Grundwasserschäden, zur Gefahrenabwehr, für Kühlwasser, für die Energiegewinnung (Wärmepumpen), für die Tierproduktion, für die Fischzucht, für die Bewässerung landwirtschaftlicher Nutzflächen, für sonstige landwirtschaftliche Zwecke, zur Freimachung und Freihaltung von Lagerstätten, zur Wasserhaltung für Baumaßnahmen und zum Schutz von Gebäuden und Anlagen, zur Grundwasseranreicherung sowie zum Fluten von Tagebaurestlöchern.

Zu den tatsächlich entnommenen Wassermengen wird auf die Antwort zu Frage 1, im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zu Verhaltensreaktionen auf die Einführung von Wasserentnahmeentgelten in anderen Bundesländern vor? Ist ein Rückgang der entnommenen Wassermengen zu beobachten und wenn ja, in welchen Wirtschaftsbereichen bei welcher Abgabenhöhe? Sind Ausweichreaktionen der betroffenen Wasserentnehmer, etwa durch Betriebsverlagerungen oder Wasserentnahme aus entgeltfreien Entnahmestellen bekannt?

Keine.

6. Über welche Behörden wird in den anderen Bundesländern das Wasserentnahmeentgelt erhoben und welches wären die vergleichbaren Behörden in Sachsen-Anhalt? Welchen Behörden liegen bereits heute Daten über welche tatsächlich durch den einzelnen Entnehmer erfolgte Wasserentnahme für welche Wasserentnehmer vor? Für welche Wasserentnehmer müsste die tatsächliche Wasserentnahme vor Erhebung eines Wasserentnahmeentgelts erst noch erfasst werden?

Eine Übersicht über die Zuständigkeiten für die Erhebung des Wasserentnahmeentgeltes in den anderen Bundesländern ist nachfolgend zusammengestellt.

Bundesland	**Erhebungsbehörde**	**Verwaltungsaufbau**	**vergleichbare Behörde in Sachsen-Anhalt**
Bremen	Stadt (Senator für Umwelt, Bau und Verkehr)		Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
Bayern	kein WEE	dreistufig	-
Rheinland-Pfalz	kein WEE	dreistufig	-
Schleswig-Holstein	untere Wasserbehörden	zweistufig	Landkreise

Mecklenburg-Vorpommern	untere Wasserbehörden	zweistufig	Landkreise
Brandenburg	Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	zweistufig (unmittelbare Landesverwaltung)	Landesamt für Umweltschutz (LAU)
Saarland	Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz (LUA)	zweistufig	Landesamt für Umweltschutz (LAU)
Nordrhein-Westfalen	Landesumweltamt (LANUV)	dreistufig	Landesamt für Umweltschutz (LAU)
Sachsen	obere Wasserbehörde (Landesdirektionen)	dreistufig	Landesverwaltungsamt (LVwA)
Baden-Württemberg	Landratsämter	dreistufig	Landkreise
Berlin	Stadt/Senat		Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
Hamburg	Stadt (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt-Amt für Umweltschutz)		Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
Thüringen	kein WEE	dreistufig	-
Niedersachsen	untere Wasserbehörden und dem Niedersächsischem Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)	zweistufig	Landkreise/Landesamt für Umweltschutz
Hessen	kein WEE	dreistufig	-

Sachsen-Anhalt hat einen dreistufigen Verwaltungsaufbau. Vergleichbar sind daher nur Länder, die ebenfalls einen dreistufigen Verwaltungsaufbau aufweisen. Zur Frage nach den tatsächlich entnommenen Wassermengen wird auf die Vorbemerkung verwiesen. Inwieweit und von wem Daten zu den tatsächlich entnommenen Wassermengen für die Erhebung eines Wasserentnahmeentgeltes noch erfasst werden müssen, ist von der Ausgestaltung der Wasserentnahmeentgeltverordnung abhängig. Diese ist noch nicht erlassen.

7. Wie hoch sind die Wasserpreise öffentlicher Versorger in Sachsen-Anhalt pro m³ für a) Privatabnehmer b) ggf. weitere Abnehmer?

Daten über Trinkwasserentgelte der öffentlichen Wasserversorgung werden jährlich durch das Statistische Landesamt erhoben. Nach den Erhebungen des Statistischen Landesamtes für das Jahr 2010 reichte die Spannbreite je Kubikmeter Trinkwasser von 0,96 € (Stadt Bismark (Altmark) im Landkreis Stendal und weiteren 18 Gemeinden im Altmarkkreis Salzwedel) bis 3,89 € (Stadt Oberharz am Brocken sowie Stadt Wernigerode (OT Schierke) im Landkreis Harz). Der Bericht ist auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes unter http://www.stala.sachsen-anhalt.de/Internet/Home/Daten_und_Fakten /3/32/322/32271/index.html eingestellt (Anlage 2).

Die Aufgabenträger der Trinkwasserversorgung finanzieren sich nach dem Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) insbesondere durch Gebühren in Form von Grund- und Leistungsgebühren (§ 5 KAG-LSA) oder privatrechtlichen Entgelten über Grund- und Leistungspreise nach § 4 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV), einmaligen Anschlussbeiträgen (§ 6 KAG-LSA) oder Baukostenzuschüssen (§ 9 AVBWasserV) sowie durch die Anschlusskostenerstattung (§ 8 KAGLSA, § 10 AVBWasserV). Die Landesregierung hat dem Landtag am 20. April 2010 zu den Wasserpreisen in Sachsen-Anhalt berichtet (Landtagsdrucksache 5/2585).

8. Wie gestalten andere Bundesländer die Erhebung des Wasserentnahmeentgelts (Höhe der Abgabe, Bemessungsgrundlage, mögliche Degression)?

Eine Übersicht über die Ausgestaltung des Wasserentnahmeentgeltes in anderen Bundesländern ist als Anlage 3 beigefügt (Quelle: Endbericht „Weiterentwicklung von Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelten zu einer umfassenden Wassernutzungsabgabe“ im Auftrag des Umweltbundesamtes, Februar 2011).

STATISTISCHE BERICHTE

Q I
3j/07

Bestellnummer:
3Q105

Umwelt

Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

2007

SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: August 2010

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 5,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6Q105)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
Frau Herklotz
Telefon: 0345 2318-304

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: http://www.statistik.sachsen-anhalt.de
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
} möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Nichtöffentliche
Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung

2007

Land Sachsen-Anhalt

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Inhalt **Seite**

Vorbemerkungen 3

Rechtliche Grundlagen 3
Methodische und inhaltliche Hinweise 3
Erläuterungen 3

Ergebnisdarstellung 5

Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft 2007 6
Teil 1: Wasseraufkommen und Verwendung (in 1 000 m³)

Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft 2007
Teil 2: Einleitung von Abwasser und ungenutztem Wasser (in 1 000 m³) 7

Tabellen

1 Nichtöffentliche Wasserversorgung

1.1 Wasseraufkommen 2007 nach Wirtschaftszweigen, Gewinnungs- und Bezugsarten 8
1.2 Wasseraufkommen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Gewinnungs- und Bezugsarten 12
1.3 Wasseraufkommen 2007 nach Wassereinzugsgebieten, Gewinnungs- und Bezugsarten 14
1.4 Wasseraufkommen 2007 nach Größenklassen, Gewinnungs- und Bezugsarten 18
1.5 Verwendung des Wasseraufkommens 2007 nach Wirtschaftszweigen 20
1.6 Verwendung des Wasseraufkommens 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen 22
1.7 Verwendung des Wasseraufkommens 2007 nach Wassereinzugsgebieten 23
1.8 Verwendung des Wasseraufkommens 2007 nach Größenklassen 25
1.9 Wassernutzung 2007 nach Wirtschaftszweigen 26
1.10 Wassernutzung 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen 30

2 Nichtöffentliche Abwasserentsorgung

2.1 Abwasserverbleib 2007 nach Herkunft des Abwassers und Wirtschaftszweigen 32
2.2 Abwasserverbleib 2007 nach Wirtschaftszweigen 34
2.3 Abwasserverbleib 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen 36
2.4 Direkte Entsorgung des Klärschlamms aus der biologischen Abwasserbehandlung 2007 nach Wirtschaftszweigen (in Tonnen Trockenmasse) 37
2.5. Schlamm aus der chemischen und chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung 2007 nach Wirtschaftszweigen (in Tonnen Trockenmasse) 37

Grafiken

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der für das Jahr 2007 erstmals durchgeführten Erhebung über die nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Land Sachsen-Anhalt.

Diese Erhebung dient dem Überblick zur Gesamtsituation der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Industrie, Gewerbe und der Landwirtschaft.

Erfasst wurden das Wasser- und Abwasseraufkommen, die Wasserverwendung und Wassernutzung sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.
Der Statistische Bericht enthält weiterhin Angaben zum Anfall und den Entsorgungswegen des Klärschlamms aus den biologischen, chemischen oder den chemisch-physikalischen Abwasserbehandlungsanlagen.

Die Ergebnisse der gleichzeitig durchgeführten Erhebungen zur öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung werden in einem gesonderten Bericht veröffentlicht.

Rechtliche Grundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 8 UStatG.

Methodische und inhaltliche Hinweise

Auskunftspflichtig sind ab dem Jahr 2007 alle wasserwirtschaftlich relevanten Betriebe des nichtöffentlichen Bereichs, die

- im Berichtsjahr mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser selbst gewinnen (landwirtschaftliche Betriebe mindestens 10 000 Kubikmeter),

- Wasser oder Abwasser direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund einleiten oder

- Wasser aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben in Höhe von mindestens 10 000 Kubikmeter beziehen.

Die Erhebung über die nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung schließt an die bis zum Berichtsjahr 2004 durchgeführten Erhebungen über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden, im Verarbeitenden Gewerbe sowie der Wärmekraftwerke und der Landwirtschaft an. Infolge einer maßgeblichen Veränderung des Berichtskreises und der genannten Abschneidegrenzen bei der Wassergewinnung sind die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2007 mit den vorangegangenen Erhebungen nicht vergleichbar.

Der Darstellung nach Wirtschaftszweigen liegt die seit Januar 2003 verbindliche Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003, Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft zugrunde. Der Berichtskreis umfasst die Abschnitte A (Land- und Forstwirtschaft), C (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden), D (Verarbeitendes Gewerbe), E (Energie- und Wasserversorgung) und O (Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen).
Im Abschnitt A (Land- und Forstwirtschaft) wurden nur landwirtschaftliche Betriebe ab einer Eigengewinnung von mindestens 10 000 Kubikmeter Wasser einbezogen. Abwassermengen wurden nicht erhoben.
Im Abschnitt E (Energie- und Wasserversorgung) sind nur jene Wärmekraftwerke erfasst, die Elektrizität für die allgemeine Versorgung erzeugen. Die regionalen Daten wurden mit Gebietsstand vom 31.12.2007 erhoben.

Allen Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Zahlen.

Erläuterungen

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung und/oder dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz sowie von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen. Im Wasseraufkommen sind das ungenutzt abgeleitete und das an Dritte weitergeleitete Wasser enthalten. Wird Wasser von anderen Auskunftspflichtigen des Berichtskreises bezogen, kommt es zu Doppelzählungen.

Ungenutzt abgeleitetes Wasser tritt überwiegend im Bergbau infolge der Grundwasserabsenkung produktionsbedingt auf.

An Dritte weitergeleitetes Wasser ist diejenige Wassermenge, die nach der Gewinnung oder dem Bezug **ohne jegliche Nutzung** im Betrieb

an Dritte (öffentliche Versorgungsunternehmen, Wohnsiedlungen, andere Betriebe) weitergeleitet wird.

Echtes **Grundwasser** ist unterirdisch anstehendes Wasser ohne Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser.

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach einer künstlichen Fassung. Nicht dazu zählt das Überlaufwasser.

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer (Flüsse, Seen, Talsperren, Teiche usw.) Zum Oberflächenwasser zählt auch das in künstlichen Vorrichtungen aufgefangene Regenwasser.

Uferfiltrat ist das Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des **Oberflächenwassers** bestimmt.

Wasserverwendung und Wassernutzung

Das **im Betrieb eingesetzte Wasser** entspricht dem Wasseraufkommen abzüglich der Abgabe an Dritte sowie der Ableitung von ungenutztem Wasser. Die verwendete Wassermenge wird nach Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung aufgeteilt.

Einfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nur für einen Zweck ohne Wieder- bzw. Weiterverwendung genutzt wird.

Mehrfachnutzung ist der Einsatz eines Wasservolumens bzw. Teilen davon für verschiedene nacheinander erfolgende Nutzungen. Sie schließt die Wasserverwendung aufbereiteten Wassers ein.

Kreislaufnutzung liegt vor, wenn Wassermengen laufend umgewälzt und **für denselben Zweck** genutzt werden. Dabei werden jeweils nur Teile dieser Menge durch Zuleitung von außen ergänzt und aufgefrischt.
Kühlwasser ist im Allgemeinen unverschmutztes, durch Gebrauch erwärmtes Abwasser aus Kühlprozessen.
Zum Wassereinsatz **für Produktions- und sonstige Zwecke** zählt z.B. Wasser, das unmittelbar mit dem Produkt in Berührung kommt – auch wenn hierbei gleichzeitig gekühlt wird. Hierzu zählt auch Spül- und Waschwasser, Wasser zur Reinigung von Produktionsanlagen oder Wasser, das zur Rauchgaswäsche eingesetzt wird.

In Produkte eingehendes Wasser verbleibt im Produkt, ohne als Abwasser oder verdunstetes Wasser zu erscheinen.

Unter **Belegschaftswasser** versteht man einfach genutztes Wasser für sanitäre Einrichtungen, Kantinen, Reinigungszwecke u. ä..

Abwasserentsorgung und -behandlung

Das **Abwasser** ist nach häuslichem, gewerblichem, industriellem, landwirtschaftlichem und sonstigem Gebrauch verändertes (verunreinigtes), abfließendes, auch von Niederschlägen stammendes und in die Kanalisation gelangendes Wasser.

Abwasserbehandlungsanlagen sind alle betrieblichen Anlagen, die dazu dienen, die Schädlichkeit des Abwassers zu vermindern oder zu beseitigen. Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Kleinkläranlagen gelten nicht als Abwasserbehandlungsanlagen.

Bei **mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen** erfolgt das Abscheiden von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen aus dem Abwasser auf mechanischem Weg.

In **chemischen und chemisch-physikalischen Abwasserbehandlungsanlagen** erfolgt die Behandlung des Abwassers mit chemischen Zusätzen.

In **biologischen Abwasserbehandlungsanlagen** erfolgt der Abbau der organischen Stoffe des Abwassers durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr in Belebungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen mit oder ohne vorhergehende mechanische Behandlung.

Die **Direkteinleitung** umfasst das unmittelbare Verbringen von unbehandeltem oder behandeltem Abwasser und ungenutzt eingeleitetem Wasser in ein Oberflächengewässer.

Die **Indirekteinleitung** ist die Abwassereinleitung über öffentliche Kanalisationen/ Abwasserbehandlungsanlagen, an andere Betriebe bzw. in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen.

Der **Klärschlamm** ist der bei mechanischen, biologischen und weitergehenden Abwasserbehandlung anfallende wässrige Rückstand, der überwiegend aus organischen Stoffen besteht und Behandlungsanlagen zugeführt wird. Ausgenommen sind Rechen-, Sieb- und

Sandfanggut. Zur stofflichen Verwertung des Klärschlamms zählen die Verwertung in der Landwirtschaft (nach der Klärschlammverordnung[1)]), die Verwertung bei landschaftsbaulichen Maßnahmen (z.B. Rekultivierung), Kompostierung und die sonstige stoffliche Verwertung (z.B. Metallrückgewinnung, Baustoffe, Vererdung).

Wassereinzugsgebiet (WEG)

Das Wassereinzugsgebiet ist das oberirdische Einzugsgebiet (Niederschlagsgebiet) eines Flusses oder Flussabschnittes. Das Gebiet wird durch die topografischen Verhältnisse bestimmt, die Grenzen durch den Verlauf von Wasserscheiden (z.B. Gebirgskämme, aber auch nichtnatürliche Gegebenheiten wie Straßen und Dämme).

Die Wassereinzugsgebiete sind in den Tabellen durch zweistellige Zahlen gekennzeichnet, wobei die erste Stelle das Stromgebiet bezeichnet (4=Weser, 5=Elbe). Die zweite Stelle der Kennziffer gibt die weitere Unterteilung in Zwischengebiete an.

Folgende WEG bestehen in Sachsen-Anhalt:

WEG	Einzugsgebiet
48	Einzugsgebiet der Weser
53	Einzugsgebiet der Elbe von Ploucnice (CZ) bis Mulde
54	Einzugsgebiet der Mulde
55	Einzugsgebiet der Elbe von Mulde bis Saale
56	Einzugsgebiet der Saale
57	Einzugsgebiet der Elbe von Saale bis Havel
58	Einzugsgebiet der Havel
59	Einzugsgebiet der Elbe von Havel bis Nordsee

[1)] Klärschlammverordnung vom 15. April 1992 (BGBL. I S. 912); geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 20. Oktober 2006 (BGBL. I S. 2298)

Ergebnisdarstellung

Wasseraufkommen

Im Berichtsjahr 2007 wurden entsprechend der Kriterien zur Auskunftspflicht insgesamt 381 Betriebe des nichtöffentlichen Bereiches mit einem Wasseraufkommen von 292 Millionen erfasst.

Der Anteil der befragten 257 sachsen-anhaltinischen Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes betrug 54 Prozent (rund 158 Millionen Kubikmeter). Das Verarbeitende Gewerbe deckte das Wasseraufkommen zu 58 Prozent (rund 92 Millionen Kubikmeter) durch Eigengewinnung ab. 66 Millionen Kubikmeter Wasser (42 Prozent) bezogen die Betriebe aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben, Einrichtungen oder Verbänden über nichtöffentliche Leitungen. Abzüglich des ungenutzt abgeleiteten sowie an Dritte abgegebenen Wassers setzten die Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes 151 Millionen Kubikmeter Frischwasser ein.

Die 38 in die Erhebung einbezogenen Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden deckten das Wasseraufkommen von 67 Millionen Kubikmeter zu beinahe 100 Prozent durch Eigengewinnung ab.

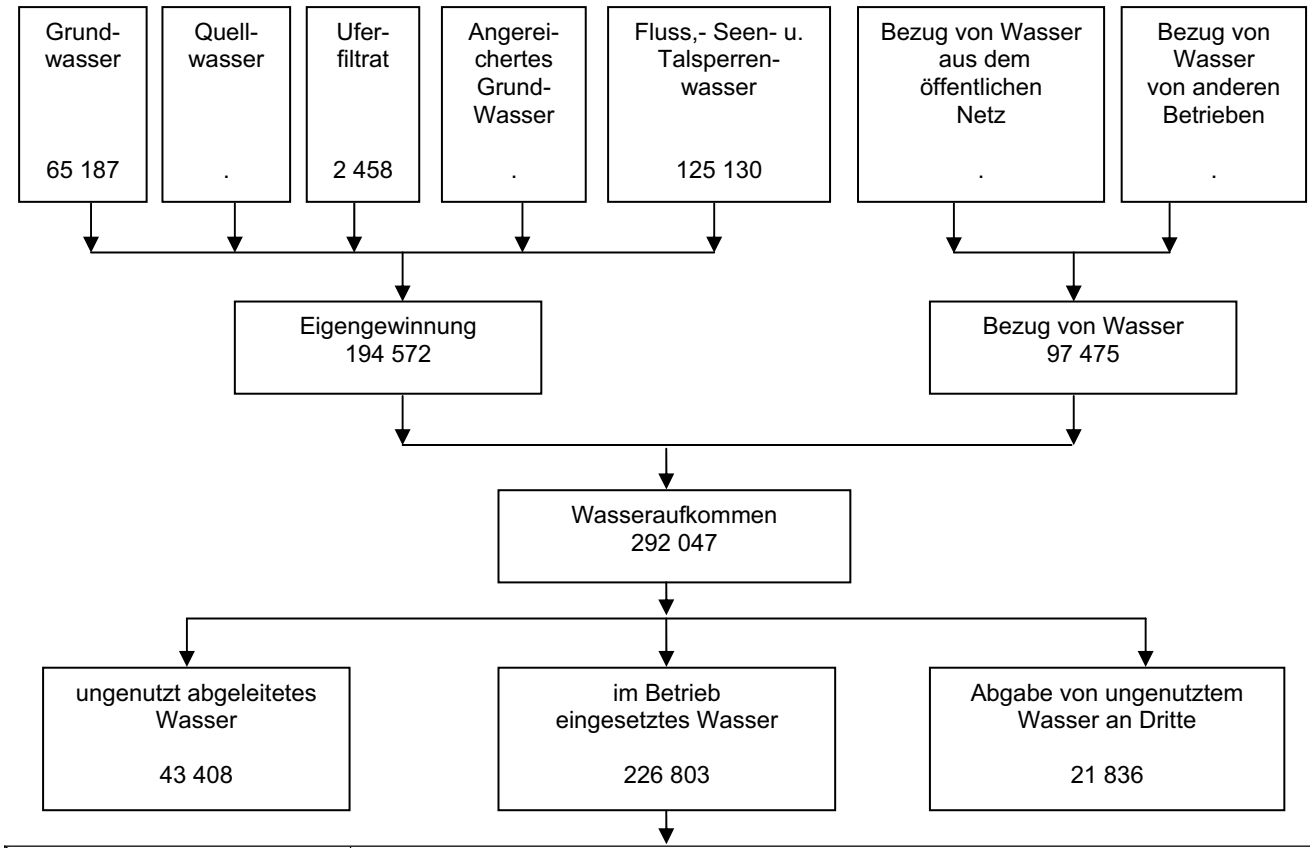
Die 17 befragten Wärmekraftwerke hatten ein Wasseraufkommen von rund 56 Millionen Kubikmeter. Der Anteil der Eigengewinnung lag bei 45 Prozent (25 Millionen Kubikmeter). Rund 31 Millionen Kubikmeter (55 Prozent) wurden aus dem öffentlichen Netz bzw. von anderen Betrieben und Einrichtungen bezogen.

Für die Landwirtschaft meldeten 59 Betriebe ein Wasseraufkommen von rund 6 Millionen Kubikmeter. Rund 86 Prozent davon (5 Millionen Kubikmeter) verwendeten die Landwirte zur Beregnung oder Bewässerung der Anbauflächen. Das Bewässerungswasser wurde überwiegend mit eigenen Anlagen und hauptsächlich aus Grundwasser gewonnen.

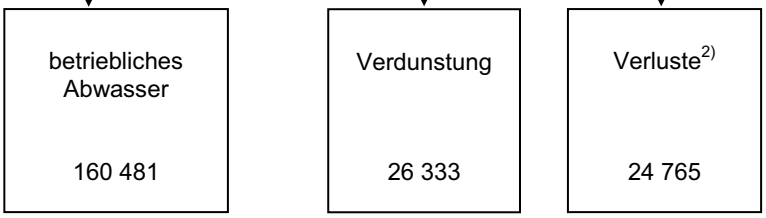
Abwasserableitung und Abwasserbehandlung

Im Jahr 2007 fielen bei 316 Betrieben 160 Millionen Kubikmeter Abwasser zur Entsorgung an. 76 Prozent (122 Millionen Kubikmeter) davon stammten aus dem Verarbeitenden Gewerbe.

Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft 2007
Teil 1: Wasseraufkommen und Verwendung[1] (in 1 000 m³)

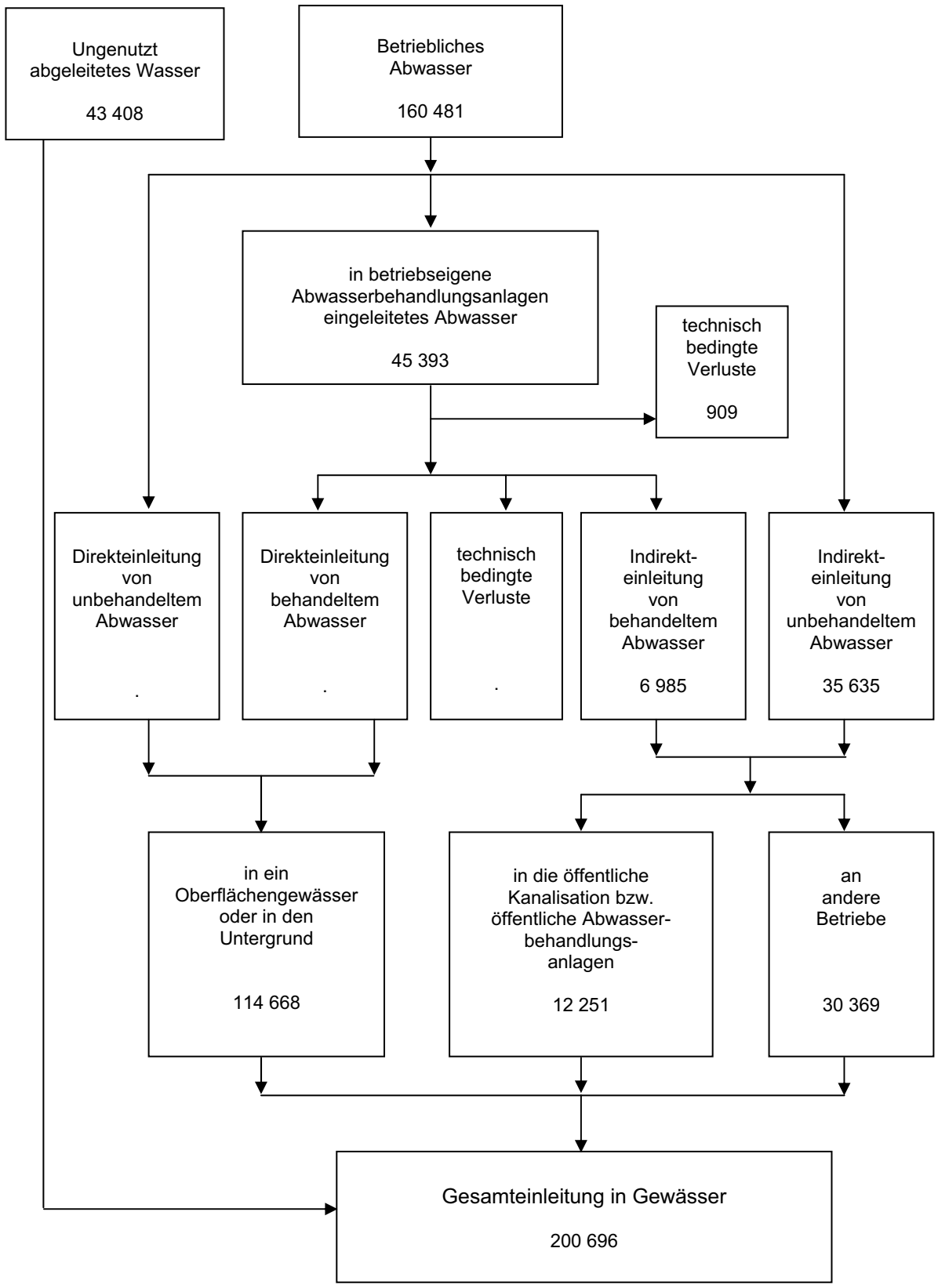


Wassereinsatz / Nutzungsarten	Wasserverwendung					
	insgesamt	für Belegschaftszwecke	zur Beregnung/ Bewässerung	zur Kühlung	für Produktionszwecke und sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser
Insgesamt	226 803	1 671	5 346	128 796	81 110	9 878
davon						
Einfachnutzung	119 753	1 671	5 346	65 629	37 228	9 878
Mehrfachnutzung	44 518	-	-	21 122	23 396	-
Kreislaufnutzung	65 532	-	-	42 045	20 486	-



[1] Differenzen ergeben sich durch das Runden der Zahlen
[2] Saldo: Im Betrieb eingesetztes Wasser minus Wasser zur Beregnung/Bewässerung minus in die Produkte eingehendes Wasser minus betriebliches Abwasser minus Verdunstung

Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft 2007
Teil 2: Einleitung von Abwasser und ungenutztem Wasser[1)] (in 1 000 m³)



[1)] Differenzen ergeben sich durch das Runden der Zahlen

1. Nichtöffentliche Wasserversorgung
1.1 Wasseraufkommen 2007 nach Wirtschaftszweigen, Gewinnungs- und Bezugsarten

Systematiknummer der WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt Abteilung	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt[1)]	Eigengewinnung von Wasser		
				insgesamt	davon aus	
					Grundwasser	Quellwasser
		Anzahl	1 000 m³			
A	Landwirtschaft	59	5 841	5 765	4 871	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38	67 230	67 185	39 918	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl, Erdgas usw.	1	49 366	49 365	37 981	-
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1	49 366	49 365	37 981	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	37	17 864	17 819	1 937	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	37	17 864	17 819	1 937	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	257	157 813	91 626	.	.
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	77	13 988	6 122	5 257	-
15	Ernährungsgewerbe	77	13 988	6 122	5 257	-
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1	.	-	-	-
17	Textilgewerbe	1	.	-	-	-
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	3	.	.	.	-
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5	.	.	.	-
21	Papiergewerbe	2	.	.	.	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von Ton-, Bild- u. Datenträgern	3	58	1	-	-
DF/23	Kokerei, Mineralölverarb., Herstellung und Verarbeitung von Spalt-, Brutstoffen	5	18 078	2 169	774	-
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	70	90 653	55 352	6 358	-
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13	455	.	.	-
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	41	5 087	4 111	.	-
DJ	Metallerzeugung und –bearb., Herstellung von Metallerzeugnissen	24	3 132	1 195	270	-
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	16	2 779	975	254	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	354	221	16	-
DK/29	Maschinenbau	2	.	.	.	-
DL	H. von Büromasch., DV-Gerät. u. – einr.; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	4	352	.	-	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	1	.	.	-	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	3	.	-	-	-

[1)] Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

Noch 1. Nichtöffentliche Wasserversorgung
Noch 1.1 Wasseraufkommen 2007 nach Wirtschaftszweigen, Gewinnungs- und Bezugsarten

Eigengewinnung von Wasser			Bezug von Wasser				Systematiknummer der WZ 2003
davon aus			Betriebe	insgesamt	davon		
Uferfiltrat	angereichertem Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden	
1 000 m³			Anzahl	1 000 m³			
.	.	.	34	76	76	-	A
-	969	26 298	28	45	45	-	C
-	-	11 384	1	1	1	-	CA
-	-	11 384	1	1	1	-	10
-	969	14 914	27	44	44	-	CB
-	969	14 914	27	44	44	-	14
2 378	808	73 615	241	66 187	15 862	50 325	D
.	-	.	70	7 866	6 897	969	DA
.	-	.	70	7 866	6 897	969	15
-	-	-	1	.	-	.	DB
-	-	-	1	.	-	.	17
-	-	-	2	.	.	-	DD/20
-	-	.	5	.	.	-	DE
-	-	.	2	.	.	-	21
-	-	1	3	57	57	-	22
-	-	1 395	5	15 909	1 568	14 341	DF/23
.	.	47 165	70	35 301	3 580	31 721	DG/24
-	-	.	13	.	.	-	DH/25
.	.	.	38	976	847	129	DI/26
.	-	.	21	1 937	1 734	203	DJ
-	-	721	14	1 804	1 601	203	27
.	-	.	7	133	133	-	28
-	-	-	2	.	.	-	DK/29
-	-	-	3	.	.	.	DL
-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	3	.	.	.	32

Noch 1.1 Wasseraufkommen 2007 nach Wirtschaftszweigen, Gewinnungs- und Bezugsarten

Systematiknummer der WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt Abteilung	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt[1)]	Eigengewinnung von Wasser		
				insgesamt	davon aus	
					Grundwasser	Quellwasser
		Anzahl	1 000 m³			
DM	Fahrzeugbau	7	.	.	.	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	.	.	.	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3	233	4	4	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-Instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	5	112	.	.	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-Instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-
37	Recycling	5	112	.	.	-
E	Energie- und Wasserversorgung	17	55 500	24 823	5 244	-
40	Energieversorgung	17	55 500	24 823	5 244	-
H	Gastgewerbe	1	.	-	-	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	2	4 876	4 875	32	-
73	Forschung und Entwicklung	1	32	32	32	-
74	Erbringung von wirtschaftsdienstlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	1	4 844	4 844	-	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	.	.	.	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	6	707	.	.	-
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	4	.	.	.	-
93	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	2	.	.	.	-
	Insgesamt	**381**	**292 047**	**194 572**	**65 187**	**.**

[1)] Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

Noch 1.1 Wasseraufkommen 2007 nach Wirtschaftszweigen, Gewinnungs- und Bezugsarten

Eigengewinnung von Wasser			Bezug von Wasser				Systematiknummer der WZ 2003
davon aus			Betriebe	insgesamt	davon		
Uferfiltrat	angereichertem Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden	
1 000 m³			Anzahl	1 000 m³			
-	-	-	6	.	.	-	DM
-	-	-	3	.	.	-	34
-	-	-	3	230	230	-	35
-	-	-	5	.	.	.	DN
-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	5	.	.	.	37
.	-	.	17	30 677	178	30 499	E
.	-	.	17	30 677	178	30 499	40
-	-	-	1	.	.	-	H
-	-	4 844	1	0	0	-	K
-	-	-	1	0	0	-	73
-	-	4 844	-	-	-	-	74
-	-	-	1	.	.	-	N
-	-	-	6	.	.	227	O
-	-	-	4	.	.	227	90
-	-	-	2	.	.	-	93
2 458	**.**	**125 130**	**329**	**97 475**	**.**	**.**	**Insgesamt**

1.2 Wasseraufkommen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Gewinnungs- und Bezugsarten

Kreis-nummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Betriebe	Wasser-aufkommen insgesamt[1]	Eigengewinnung von Wasser		
				insgesamt	davon aus	
					Grund-wasser	Quell-wasser
		Anzahl	1 000 m³			
15001	Dessau-Roßlau, Stadt	6	727	9	9	-
15002	Halle (Saale), Stadt	6	.	.	-	-
15003	Magdeburg, Stadt	11	1 009	402	.	-
15081	Altmarkkreis Salzwedel	22	1 389	.	822	-
15082	Anhalt-Bitterfeld	62	12 315	7 247	856	-
15083	Börde	38	10 932	9 775	3 641	-
15084	Burgenlandkreis	30	66 826	59 567	44 789	-
15085	Harz	29	3 152	1 996	633	.
15086	Jerichower Land	15	5 443	4 686	80	-
15087	Mansfeld-Südharz	19	6 503	3 320	1 593	-
15088	Saalekreis	41	65 915	1 306	.	-
15089	Salzlandkreis	38	60 016	49 979	6 240	-
15090	Stendal	21	.	.	1 190	-
15091	Wittenberg	43	14 457	13 363	.	-
15	**Sachsen-Anhalt**	**381**	**292 047**	**194 572**	**65 187**	**.**

[1] Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

Noch 1.2 Wasseraufkommen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Gewinnungs- und Bezugsarten

Eigengewinnung von Wasser			Bezug von Wasser				Kreis-nummer
davon aus			Betriebe	insgesamt	davon		
Uferfiltrat	angereichertem Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperren-wasser			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden	
1 000 m³			Anzahl	1 000 m³			
-	-	-	6	718	202	516	15 001
-	-	.	6	.	.	-	15 002
.	-	-	11	607	607	-	15 003
.	-	.	16	.	.	-	15 081
70	-	6 322	56	5 068	1 648	3 420	15 082
1 653	176	4 304	33	1 157	1 157	-	15 083
-	-	14 777	28	7 259	1 544	5 715	15 084
.	-	1 358	24	1 157	1 155	2	15 085
492	533	3 581	12	757	.	.	15 086
-	-	1 727	15	3 183	2 979	203	15 087
-	.	465	39	64 610	1 703	62 906	15 088
.	.	43 516	36	10 037	2 608	7 429	15 089
-	1	.	14	592	592	-	15 090
-	.	8 275	33	1 094	.	.	15 091
2 458	**.**	**125 130**	**329**	**97 475**	**.**	**.**	**15**

1.3 Wasseraufkommen 2007 nach Wassereinzugsgebieten, Gewinnungs- und Bezugsarten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt[1]	Eigengewinnung		
				insgesamt	davon aus	
					Grundwasser	Quellwasser
		Anzahl	1 000 m³			
481	Aller von Quelle bis Oker	3	1 356	.	.	-
482	Oker	2	605	.	.	-
48	Einzugsgebiet der Weser	5	1 962	.	.	-
4	**Weser**	**5**	**1 962**	**.**	**.**	**-**
537	Elbe von Ploucnice (CZ) bis Schwarze Elster	3	103	25	25	-
538	Schwarze Elster	15	4 345	4 207	.	-
539	Elbe von Schwarze Elster bis Mulde	20	9 665	8 976	.	-
53	Elbe von Ploucnice (CZ) bis Mulde	38	14 112	13 208	4 473	-
549	Mulde von Vereinigung bis Mündung	48	11 135	6 004	197	-
54	Einzugsgebiet der Mulde	48	11 135	6 004	197	-
559	Elbe von Mulde bis Saale	2	.	.	.	-
55	Einzugsgebiet der Elbe von Mulde bis Saale	2	.	.	.	-
563	Saale von Loquitz bis Unstrut	1	.	.	.	-
564	Unstrut	17	2 348	2 141	1 549	-
565	Saale von Unstrut bis Weiße Elster	45	71 128	1 978	.	-
566	Weiße Elster	8	59 681	57 427	43 311	-
567	Saale von Weiße Elster bis Bode	57	62 262	50 894	3 865	-
568	Bode	45	24 731	21 637	5 037	.
569	Saale von Bode bis Einmündung	4	.	.	.	-
56	Saale	177	222 344	136 255	54 739	.
571	Elbe von Saale bis Nuthe	2	.	.	-	-
572	Nuthe	9	766	331	204	-
573	Elbe von Nuthe bis Ehle	20	1 324	426	406	-

[1] Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

Noch 1.3 Wasseraufkommen 2007 nach Wassereinzugsgebieten, Gewinnungs- und Bezugsarten

Eigengewinnung von Wasser			Bezug von Wasser				WEG-Nr.
davon aus			Betriebe	insgesamt	davon		
Uferfiltrat	angereichertem Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden	
1 000 m³			Anzahl	1 000 m³			
-	-	75	3	.	.	-	481
-	-	498	1	.	.	-	482
-	-	573	4	.	.	-	48
-	**-**	**573**	**4**	**.**	**.**	**-**	**4**
-	-	-	3	78	78	-	537
-	-	.	12	139	135	4	538
-	.	.	15	688	247	441	539
-	.	.	30	905	460	445	53
-	-	5 807	46	5 131	1 177	3 954	549
-	-	5 807	46	5 131	1 177	3 954	54
-	-	-	2	.	.	-	559
-	-	-	2	.	.	-	55
-	-	-	1	.	.	-	563
-	-	591	12	207	207	-	564
-	.	531	43	69 150	2 704	66 446	565
-	-	14 116	8	2 254	79	2 175	566
-	99	46 930	51	11 367	5 299	6 068	567
.	-	16 596	39	3 094	1 527	1 567	568
-	-	2 128	3	.	.	-	569
.	**.**	80 892	157	86 089	9 833	76 256	56
.	-	.	2	.	.	-	571
70	-	58	7	434	434	-	572
.	-	.	20	899	899	-	573

Noch 1.3 Wasseraufkommen 2007 nach Wassereinzugsgebieten, Gewinnungs- und Bezugsarten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt[1]	Eigengewinnung		
				insgesamt	davon aus	
					Grundwasser	Quellwasser
		Anzahl	1 000 m³			
574	Ehle	3	446	.	.	-
575	Elbe von Ehle bis Ohre	-	-	-	-	-
576	Ohre	26	5 830	5 024	2 062	-
577	Elbe von Ohre bis Tanger	2	.	.	.	-
578	Tanger	4	134	124	123	-
579	Elbe von Tanger bis Havel	3	304	.	.	-
57	Elbe von Saale bis Havel	69	13 155	8 775	2 846	-
586	Plane	-	-	-	-	-
587	Havel von Plane bis Rhin	12	.	.	.	-
589	Havel von Rhin bis Mündung	1	.	.	.	-
58	Einzugsgebiet der Havel	13	5 085	4 724	69	-
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstrasse	20	.	.	.	-
593	Elbe von Elde-Müritz-Wasserstrasse bis Ilmenau	9	569	484	350	-
594	Ilmenau	-	-	-	-	-
59	Einzugsgebiet der Elbe von Havel bis Nordsee	29	.	.	.	-
5	**Elbe**	**376**	**290 085**	**.**	**63 839**	**.**
	Sachsen-Anhalt	**381**	**292 047**	**194 572**	**65 187**	**.**

[1] Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

Noch 1.3 Wasseraufkommen 2007 nach Wassereinzugsgebieten, Gewinnungs- und Bezugsarten

Eigengewinnung von Wasser			Bezug von Wasser				WEG-Nr.
davon aus			Betriebe	insgesamt	davon		
Uferfiltrat	angereichertem Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden	
1 000 m³			Anzahl	1 000 m³			
-	-	.	2	.	.	396	574
-	-	-	-	-	-	-	575
1 653	176	1 133	22	806	806	-	576
-	-	.	1	.	.	-	577
-	1	-	1	10	10	-	578
-	-	-	2	.	.	-	579
1 856	178	3 895	57	4 380	3 984	396	57
-	-	-	-	-	-	-	586
492	533	.	360	.	.	-	587
-	-	.	1	.	.	-	589
492	533	3 629	362	362	362	-	58
-	-	.	16	.	.	-	591
.	-	.	6	84	84	-	593
-	-	-	-	-	-	-	594
.	-	.	22	.	.	-	59
2 458	**.**	**124 557**	**325**	**.**	**.**	**.**	**5**
2 458	**.**	**125 130**	**329**	**97 475**	**.**	**.**	

1.4 Wasseraufkommen 2007 nach Größenklassen, Gewinnungs- und Bezugsarten

Wasseraufkommen von … m³ bis unter … m³	Erfasste Betriebe	Wasser-aufkommen insgesamt[1)]	Eigengewinnung von Wasser				
			Betriebe	insgesamt	davon aus		
					Grund-wasser	Quell-wasser	Uferfiltrat
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³			
unter 10 000	33	152	30	116	.	.	4
10 000 - 30 000	105	1 905	55	794	640	-	.
30 000 - 50 000	48	1 833	25	857	718	-	-
50 000 - 100 000	50	3 588	27	1 667	1 255	-	70
100 000 - 300 000	68	11 747	37	5 756	3 669	-	.
300 000 - 500 000	23	8 496	14	3 752	.	-	-
500 000 - 1 Mio.	19	13 510	11	6 106	3610	-	-
1 Mio. - 3 Mio.	21	34 118	17	19 308	4 508	-	2 268
3 Mio. - 5 Mio.	3	11 622	3	10 051	762	-	-
5 Mio. - 20 Mio.	8	103 208	4	50 142	8 290	-	-
20 Mio. - 500 Mio.	3	101 868	3	96 021	39 820	-	-
Insgesamt	**381**	**292 047**	**226**	**194 572**	**65 187**	**.**	**2 458**

[1)] Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

Noch 1.4 Wasseraufkommen 2007 nach Größenklassen, Gewinnungs- und Bezugsarten

Eigengewinnung von Wasser		Bezug von Wasser				Wasseraufkommen von … m³ bis unter … m³
davon aus		Betriebe	insgesamt	davon aus		
angereichertem Grundwasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m³		Anzahl	1 000 m³			
-	11	26	36	36	-	unter 10 000
.	124	97	1 111	983	128	10 000 - 30 000
-	140	39	975	702	273	30 000 - 50 000
-	342	42	1 921	1 174	747	50 000 - 100 000
.	1 762	57	5 991	3 941	2 050	100 000 - 300 000
.	1 090	21	4 744	1 307	3 437	300 000 - 500 000
-	2 495	16	7 404	2 416	4 988	500 000 - 1 Mio.
709	11 823	18	14 810	.	.	1 Mio. - 3 Mio.
-	9 289	2	1 571	1 571	-	3 Mio. - 5 Mio.
-	41 852	8	53 064	96	52 969	5 Mio. - 20 Mio.
-	56 201	3	5 846	54	5 792	20 Mio. - 500 Mio.
.	**125 130**	**329**	**97 475**	**.**	**.**	**Insgesamt**

1.5 Verwendung des Wasseraufkommens 2007 nach Wirtschaftszweigen

Systematiknummer der WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt Abteilung	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt[1)]	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
		Anzahl	1 000 m³			
A	Landwirtschaft	59	5 841	5 680	-	161
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38	67 230	15 373	32 948	18 909
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung Gewinnung von Erdöl, Erdgas usw.	1	49 366	231	30 249	18 887
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1	49 366	231	30 249	18 887
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	37	17 864	15 142	2 700	22
14	Gewinnung von Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	37	17 864	15 142	2 700	22
D	Verarbeitendes Gewerbe	257	157 813	151 170	4 522	2 120
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	77	13 988	13 361	.	.
15	Ernährungsgewerbe	77	13 988	13 361	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1	.	.	.	.
17	Textilgewerbe	1	.	.	.	.
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	3	.	.	-	-
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5	.	.	-	-
21	Papiergewerbe	2	.	.	-	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von Ton-, Bild- u. Datenträgern	3	58	58	-	-
DF/23	Kokerei, Mineralölverarb., Herstellung und Verarbeitung von Spalt-, Brutstoffen	5	18 078	16 013	2 064	1
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	70	90 653	87 866	.	.
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13	455	.	.	-
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	41	5 087	3 983	1 104	0
DJ	Metallerzeugung und -bearb., Herstellung von Metallerzeugnissen	24	3 132	3 077	2	54
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	16	2 779	2 737	2	39
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	354	339	-	14
DK/29	Maschinenbau	2	.	.	-	-
DL	H. von Büromasch., DV-Gerät. u. -einr., Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	4	352	352	-	-

[1)] Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

Noch 1.5 Verwendung des Wasseraufkommens 2007 nach Wirtschaftszweigen

Systematiknummer der WZ 2003	Abteilung Unterabschnitt Abschnitt	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt[1)]	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
		Anzahl	1 000 m³			
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	1	.	.	-	-
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	3	.	.	-	-
DM	Fahrzeugbau	7	.	.	-	1
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	.	.	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3	233	232	-	1
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	5	112	.	-	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-
37	Recycling	5	112	.	-	.
E	Energie- und Wasserversorgung	17	55 500	53 761	1 588	151
40	Energieversorgung	17	55 500	53 761	1 588	151
H	Gastgewerbe	1	.	.	-	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	2	4 876	30	4 350	495
73	Forschung und Entwicklung	1	32	30	-	1
74	Erbringung von wirtschaftsdienstlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	1	4 844	-	4 350	494
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	.	.	-	-
O	Erbringung v. sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	6	707	707	-	-
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	4	.	.	-	-
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	.	.	-	-
	Insgesamt	**381**	**292 047**	**226 803**	**43 408**	**21 836**

[1)] Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

1.6 Verwendung des Wasseraufkommens 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreis-nummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Betriebe	Wasser-aufkommen insgesamt[1)]	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
		Anzahl	1 000 m³			
15001	Dessau-Roßlau, Stadt	6	727	628	91	8
15002	Halle (Saale), Stadt	6	.	.	-	.
15003	Magdeburg, Stadt	11	1 009	1 009	-	-
15081	Altmarkkreis Salzwedel	22	1 389	1 387	1	-
15082	Anhalt-Bitterfeld	62	12 315	7 355	4 398	562
15083	Börde	38	10 932	9 061	1 863	7
15084	Burgenlandkreis	30	66 826	15 389	32 308	19 130
15085	Harz	29	3 152	3 103	36	13
15086	Jerichower Land	15	5 443	5 410	-	33
15087	Mansfeld-Südharz	19	6 503	4 460	2 004	39
15088	Saalekreis	41	65 915	65 062	830	23
15089	Salzlandkreis	38	60 016	56 807	1 530	1 679
15090	Stendal	21	.	.	-	.
15091	Wittenberg	43	14 457	13 772	347	337
15	**Sachsen-Anhalt**	**381**	**292 047**	**226 803**	**43 408**	**21 836**

[1)] Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

1.7 Verwendung des Wasseraufkommens 2007 nach Wassereinzugsgebieten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt[1)]	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
		Anzahl	1 000 m³			
481	Aller von Quelle bis Oker	3	1 356	256	1 101	-
482	Oker	2	605	605	-	0
48	Einzugsgebiet der Weser	5	1 962	861	1 101	0
4	**Weser**	**5**	**1 962**	**861**	**1 101**	**0**
537	Elbe von Ploucnice (CZ) bis Schwarze Elster	3	103	103	-	-
538	Schwarze Elster	15	4 345	3 895	257	193
539	Elbe von Schwarze Elster bis Mulde	20	9 665	9 431	90	144
53	Elbe von Ploucnice (CZ) bis Mulde	38	14 112	13 428	347	337
549	Mulde von Vereinigung bis Mündung	48	11 135	6 078	4 489	568
54	Einzugsgebiet der Mulde	48	11 135	6 078	4 489	568
559	Elbe von Mulde bis Saale	2	.	.	-	-
55	Elbe von Mulde bis Saale	2	.	.	-	-
563	Saale von Loquitz bis Unstrut	1	.	.	.	-
564	Unstrut	17	2 348	.	.	5
565	Saale von Unstrut bis Weiße Elster	45	71 128	70 284	601	243
566	Weiße Elster	8	59 681	8 951	31 842	18 887
567	Saale von Weiße Elster bis Bode	57	62 262	59 222	2 975	65
568	Bode	45	24 731	22 053	985	1 693
569	Saale von Bode bis Einmündung	4	.	.	-	-
56	Saale	177	222 344	164 664	36 788	20 893
571	Elbe von Saale bis Nuthe	2	.	.	-	-
572	Nuthe	9	766	764	-	1

[1)] Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

Noch 1.7 Verwendung des Wasseraufkommens 2007 nach Wassereinzugsgebieten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt[1)]	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
		Anzahl	1 000 m³			
573	Elbe von Nuthe bis Ehle	20	1 324	1 324	-	-
574	Ehle	3	446	446	-	-
575	Elbe von Ehle bis Ohre	-	-	-	-	-
576	Ohre	26	5830	5 145	684	1
577	Elbe von Ohre bis Tanger	2	.	.	-	-
578	Tanger	4	134	133	-	0
579	Elbe von Tanger bis Havel	3	304	303	-	1
57	Elbe von Saale bis Havel	69	13 155	12 467	684	4
586	Plane	-	-	-	-	-
587	Havel von Plane bis Rhein	12	.	.	-	33
589	Havel von Rhin bis Mündung	1	.	.	-	-
58	Einzugsgebiet der Havel	13	5 085	5 052	-	33
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstrasse	20	.	.	-	-
593	Elbe von Elde-Müritz-Wasserstrasse bis Ilmenau	9	569	569	-	-
594	Ilmenau	-	-	-	-	-
59	Einzugsgebiet der Elbe von Havel bis Nordsee	29	.	.	-	-
5	**Elbe**	**376**	**290 085**	**225 942**	**42 308**	**21 835**
	Sachsen-Anhalt	**381**	**292 047**	**226 803**	**43 408**	**21 836**

[1)] Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

1.8 Verwendung des Wasseraufkommens 2007 nach Größenklassen

Wasseraufkommen von … m³ bis unter … m³	Erfasste Betriebe	Wasser-aufkommen insgesamt[1)]	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
	Anzahl	1 000 m³			
unter 10 000	33	152	147	3	2
10 000 - 30 000	105	1 905	1 851	47	7
30 000 - 50 000	48	1 833	1 692	108	33
50 000 - 100 000	50	3 588	3 508	.	.
100 000 - 300 000	68	11 747	10 611	906	230
300 000 - 500 000	23	8 496	7 514	937	46
500 000 - 1 Mio.	19	13 510	12 028	.	.
1 Mio. - 3 Mio.	21	34 118	32 932	.	.
3 Mio. - 5 Mio.	3	11 622	4 773	6 354	495
5 Mio. - 20 Mio.	8	103 208	99 015	.	.
20 Mio. - 500 Mio.	3	101 868	52 732	30 249	18 887
Insgesamt	**381**	**292 047**	**226 803**	**43 408**	**21 836**

[1)] Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

1.9 Wassernutzung 2007 nach Wirtschaftszweigen

Systematiknummer der WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt Abteilung	Erfasste Betriebe	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Davon eingesetzt zur			
				Einfachnutzung			
				insgesamt	davon		
					für Belegschaftszwecke	zur Beregnung oder Bewässerung	zur Kühlung
		Anzahl	1 000 m³				
A	Landwirtschaft	59	5 680	5 680	-	5 003	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38	15 373	7 554	88	249	6
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung Gewinnung von Erdöl, Erdgas usw.	1	231	231	50	180	-
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1	231	231	50	180	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	37	15 142	7 323	37	69	6
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	37	15 142	7 323	37	69	6
D	Verarbeitendes Gewerbe	257	151 170	83 614	1 496	73	46 496
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	77	13 361	10 554	505	13	962
15	Ernährungsgewerbe	77	13 361	10 554	505	13	962
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1	.	.	.	-	.
17	Textilgewerbe	1	.	.	.	-	.
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	3	.	.	.	-	.
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5	.	2 723	30	-	22
21	Papiergewerbe	2	.	.	.	-	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung	3	.	.	.	-	22
DF/23	Kokerei, Mineralölverarb., Herst. u. Verarb. v. Spalt-, Brutstoffen	5	16 013	3 046	57	-	94
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	70	87 866	59 600	.	.	41 429
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13	.	263	46	1	136
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	41	3 983	2 442	132	3	397
DJ	Metallerzeugung und -bearb., H. von Metallerzeugnissen	24	3 077	1 327	256	.	533
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	16	2 737	1 095	229	.	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	339	232	26	-	.
DK/29	Maschinenbau	2	.	.	.	-	-
DL	H. von Büromasch., DV-Gerät. u. – einr., Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	4	352	.	.	0	.

Noch 1.9 Wassernutzung 2007 nach Wirtschaftszweigen

Davon eingesetzt zur								Bei der Nutzung verdunstetes Wasser	Systematiknummer der WZ 2003
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung				
davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon			
für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser		zur Kühlung	für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke		
1 000 m³									
677	-	-	-	-	-	-	-	-	A
3 941	3 271	-	-	-	7 818	-	7 818	122	C
-	-	-	-	-	-	-	-	45	CA
-	-	-	-	-	-	-	-	45	10
3 941	3 271	-	-	-	7 818	-	7 818	77	CB
3 941	3 271	-	-	-	7 818	-	7 818	77	14
29 490	6 058	42 381	21 016	21 365	25 175	19 033	6 143	15 308	D
6 564	2 510	2 114	1 122	992	693	173	520	906	DA
6 564	2 510	2 114	1 122	992	693	173	520	906	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	DB
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
.	-	.	-	.	.	.	.	.	DD/20
.	.	.	.	.	.	-	.	2 901	DE
.	-	.	.	.	.	-	.	2 888	21
.	.	-	-	-	-	-	-	13	22
2 573	322	3 390	-	3 390	9 577	7 290	2 286	3 163	DF/23
14 912	2 865	18 618	.	.	9 649	8 756	893	6 299	DG/24
78	.	.	.	.	.	.	.	132	DH/25
1 567	344	135	127	8	1 405	1 362	43	1 268	DI/26
527	.	495	.	.	1 255	1 178	77	508	DJ
326	-	495	.	.	1 147	.	.	496	27
201	.	-	-	-	108	.	.	12	28
.	.	.	.	-	.	.	.	.	DK/29
280	0	.	-	.	-	-	-	5	DL

Noch 1.9 Wassernutzung 2007 nach Wirtschaftszweigen

Systematiknummer der WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt Abteilung	Erfasste Betriebe	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Davon eingesetzt zur			
				Einfachnutzung			
				insgesamt	davon		
					für Belegschaftszwecke	zur Beregnung oder Bewässerung	zur Kühlung
		Anzahl	1 000 m³				
31	H. von Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	1	.	.	.	-	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	3	.	.	.	0	.
DM	Fahrzeugbau	7	.	.	80	0	206
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	.	.	.	-	205
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3	232	218	.	0	1
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	5	.	64	5	-	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
37	Recycling	5	.	64	5	-	-
E	Energie- und Wasserversorgung	17	53 761	.	68	12	.
40	Energieversorgung	17	53 761	.	68	12	.
H	Gastgewerbe	1	.	.	-	-	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	2	30	30	-	9	-
73	Forschung und Entwicklung	1	30	30	-	9	-
74	Erbringung von wirtschaftsdienstlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	1	-	-	-	-	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	.	.	-	.	-
OA	Erbringung v. sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	6	707	.	18	.	.
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	4	.	.	8	.	.
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	.	.	10	-	-
	Insgesamt	**381**	**226 803**	**119 753**	**1 671**	**5 346**	**65 629**

Noch 1.9 Wassernutzung 2007 nach Wirtschaftszweigen

Davon eingesetzt zur								Bei der Nutzung verdunstetes Wasser	Systematiknummer der WZ 2003
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung				
davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon			
für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser		zur Kühlung	für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke		
1 000 m³									
-	-	-	-	-	-	-	-	0	31
280	-	.	-	.	-	-	-	5	32
.	-	.	.	.	.	.	.	12	DM
.	-	.	.	-	.	.	.	.	34
.	-	.	-	.	.	-	.	.	35
59	-	.	-	.	28	-	28	13	DN
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
59	-	.	-	.	28	-	28	13	37
2 771	.	.	.	.	29 201	22 975	6 227	10 743	E
2 771	.	.	.	.	29 201	22 975	6 227	10 743	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	H
21	-	-	-	-	-	-	-	-	K
21	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
.	-	-	-	-	-	-	-	-	N
.	.	.	-	.	337	38	299	160	OA
.	.	-	-	-	337	38	299	138	90
.	.	.	-	.	-	-	-	22	93
37 228	**9 878**	**44 518**	**21 122**	**23 396**	**62 532**	**42 045**	**20 486**	**26 333**	

1.10 Wassernutzung 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreis-nummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Betriebe	Im Betrieb eingesetztes Wasser	Davon eingesetzt zur			
				Einfachnutzung			
				insgesamt	davon		
					für Beleg-schafts-zwecke	zur Beregnung oder Be-wässerung	zur Kühlung
		Anzahl	1 000 m³				
15001	Dessau-Roßlau, Stadt	6	628	525	40	-	2
15002	Halle (Saale), Stadt	6	.	.	95	.	.
15003	Magdeburg, Stadt	11	1 009	513	24	129	38
15081	Altmarkkreis Salzwedel	22	1 387	1 115	36	814	13
15082	Anhalt-Bitterfeld	62	7 355	5 226	116	662	758
15083	Börde	38	9 061	2 996	210	514	163
15084	Burgenlandkreis	30	15 389	5 308	301	203	639
15085	Harz	29	3 103	2 050	200	1	267
15086	Jerichower Land	15	5 410	3 784	45	57	21
15087	Mansfeld-Südharz	19	4 460	1 732	75	42	1 054
15088	Saalekreis	41	65 062	29 096	184	69	21 934
15089	Salzlandkreis	38	56 807	35 727	186	48	21 788
15090	Stendal	21	.	.	63	.	.
15091	Wittenberg	43	13 772	8 217	93	2 557	65
15	**Sachsen-Anhalt**	**381**	**226 803**	**119 753**	**1 671**	**5 346**	**65 629**

Noch 1.10 Wassernutzung 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Davon eingesetzt zur								Bei der Nutzung verdunstetes Wasser	Kreisnummer
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung				
davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon			
für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser		zur Kühlung	für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktionszwecke u. sonstige Zwecke		
1 000 m³									
471	13	-	-	-	102	-	102	.	15001
324	223	.	-	.	.	.	.	.	15002
239	83	127	.	.	368	88	281	59	15003
213	39	-	-	-	272	233	39	184	15081
2 653	1 036	807	595	212	1 323	934	389	855	15082
1 293	817	1 280	762	517	4 785	1 822	2 963	1 015	15083
3 005	1 160	1 720	255	1 465	8 361	6 639	1 721	3 456	15084
1 234	348	253	90	163	800	609	191	217	15085
3 486	175	9	-	9	1 618	.	.	69	15086
441	119	345	128	217	2 383	1 689	694	1 352	15087
6 135	774	4 711	431	4 279	31 256	24 682	6 573	11 142	15088
9 922	3 783	17 558	15 622	1 936	3 522	892	2 630	1 602	15089
3 493	126	.	.	.	.	-	.	2 958	15090
4 319	1 181	221	151	70	5 335	4 340	995	3 342	15091
37 228	**9 878**	**44 518**	**21 122**	**23 396**	**62 532**	**42 045**	**20 486**	**26 333**	**15**

2. Nichtöffentliche Abwasserentsorgung
2.1 Abwasserverbleib 2007 nach Herkunft des Abwassers und Wirtschaftszweigen

Herkunft des Abwassers	Erfasste Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt[1]	Weiterleitung			Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund[2]
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	
	Anzahl	1 000 m³				
	C - D Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe					
Belegschaftszwecke	287	1 516	1 010	367	107	31
Abwasser aus Kühlsystemen	131	59 961	1 554	1 954	22 088	33 364
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser[3]	206	70 943	4 814	40 409	4 396	21 324
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	14	1 304	821	26	-	456
Insgesamt	**293**	**133 722**	**8 199**	**42 756**	**26 591**	**56 176**
	E Energie- und Wasserversorgung					
Belegschaftszwecke	16	.	.	45	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	10	24 302	.	.	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser[3]	14	.	.	1 240	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	1	.	-	.	-	-
Insgesamt	**17**	**26 623**	**31**	**2 634**	**683**	**23 275**

[1] ohne ungenutztes Wasser
[2] ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen
[3] einschließlich Kesselschlämmwasser

Noch 2. Nichtöffentliche Abwasserentsorgung
Noch 2.1 Abwasserverbleib 2007 nach Herkunft des Abwassers und Wirtschaftszweigen

Herkunft des Abwassers	Erfasste Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt[1]	Weiterleitung			Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund[2]
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	
	Anzahl	1 000 m³				
			Übrige Wirtschaftszweige			
Belegschaftszwecke	5	.	.	-	.	-
Abwasser aus Kühlsystemen	-	-	-	-	-	-
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser[3]	3	.	.	.	.	.
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**6**	**135**	**.**	**.**	**.**	**.**
			Insgesamt			
Belegschaftszwecke	308	.	1 038	.	121	31
Abwasser aus Kühlsystemen	141	84 263	.	.	.	.
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser[3]	223	73 311	.	.	.	21 933
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)	15	.	821	.	-	.
Insgesamt	**316**	**160 481**	**.**	**.**	**.**	**.**

[1] ohne ungenutztes Wasser
[2] ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen
[3] einschließlich Kesselschlämmwasser

2.2 Abwasserverbleib 2007 nach Wirtschaftszweigen

Systematiknummer der WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt Abteilung	Erfasste Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt[1]	Weiterleitung			Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund[2]
				in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	
		Anzahl	1 000 m³				
C-D	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Verarbeitendes Gewerbe**	**293**	**133 722**	**8 199**	**42 756**	**26 591**	**56 176**
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**36**	**11 737**	**.**	**.**	**.**	**.**
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl, Erdgas usw.	1	15	15	-	-	-
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1	15	15	-	-	-
CB	Erzbergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	35	11 722	.	.	.	.
14	Gewinnung v. Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	35	11 722	.	.	.	.
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**257**	**121 985**	**.**	**.**	**.**	**.**
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	77	11 613	2 954	7 274	174	1 211
15	Ernährungsgewerbe	77	11 613	2 954	7 274	174	1 211
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1	.	-	-	.	-
17	Textilgewerbe	1	.	-	-	.	-
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	3	122	.	-	-	.
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5	.	.	.	-	.
21	Papiergewerbe	2	.	.	.	-	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung	3	.	.	-	-	-
DF/23	Kokerei, Mineralöl-verarb., Herst. u. Verarb. v. Spalt-, Brutstoffen	5	5 089	12	2 718	2 354	5
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	70	77 772	4 048	16 057	21 035	36 633
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13	.	117	.	-	.
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	41	2 183	168	45	166	1 804
DJ	Metallerzeugung und –bearb., H. von Metallerzeugnissen	24	2 017	.	.	.	.
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	16	1 696	294	1 183	72	147
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	320	.	.	.	.

[1] ohne ungenutztes Wasser
[2] ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

Noch 2.2 Abwasserverbleib 2007 nach Wirtschaftszweigen

Systematiknummer der WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt Abteilung	Erfasste Betriebe	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt[1]	Weiterleitung			Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund[2]
				in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	
		Anzahl	1 000 m³				
DK/29	Maschinenbau	2	3	2	-	-	1
DL	H. von Büromasch., DV-Gerät. u. -einr., Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik	4	.	.	.	.	.
31	H. von Geräten d. Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. a.	1	.	-	.	-	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	3	.	.	.	.	-
DM	Fahrzeugbau	7	459	.	.	0	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4	243	.	-	0	.
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3	216	.	.	-	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	5	83	60	11	13	-
37	Recycling	5	83	60	11	13	-
E	**Energie- und Wasserversorgung**	**17**	**26 623**	**31**	**2 634**	**683**	**23 275**
40	Energieversorgung	17	26 623	31	2 634	683	23 275
	Übrige Wirtschaftszweige	**6**	**135**	**.**	**.**	**.**	**.**
	Insgesamt	**316**	**160 481**	**.**	**.**	**.**	**.**

[1] ohne ungenutztes Wasser
[2] ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

2.3 Abwasserverbleib 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreis-nummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Betriebe	Ein- und weiter-geleitete Abwasser-menge insgesamt[1]	Weiterleitung			Direkt-einleitung in ein Ober-flächen-gewässer oder in den Untergrund[2]
				in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser-be-handlungs-anlagen	in betriebs-eigene Abwasser-be-handlungs-anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser-be-handlungs-anlage)	
		Anzahl	1 000 m³				
15001	Dessau-Roßlau, Stadt	6	502	176	271	54	-
15002	Halle (Saale), Stadt	6	.	241	.	-	.
15003	Magdeburg, Stadt	10	341	232	.	-	.
15081	Altmarkkreis Salzwedel	9	236	.	-	-	.
15082	Anhalt-Bitterfeld	52	4 841	1 367	749	992	1 734
15083	Börde	34	5 954	671	1 375	-	3 908
15084	Burgenlandkreis	29	8 094	661	5 993	331	1 109
15085	Harz	29	2 396	.	1 003	.	914
15086	Jerichower Land	11	5 467	807	.	.	4 546
15087	Mansfeld-Südharz	18	1 922	131	633	72	1 086
15088	Saalekreis	38	34 096	.	3 249	25 185	.
15089	Salzlandkreis	35	51 860	581	16 229	333	34 716
15090	Stendal	12	.	.	.	.	.
15091	Wittenberg	27	5 419	1 802	.	.	3 358
15	**Sachsen-Anhalt**	**316**	**160 481**	**.**	**.**	**.**	**.**

[1] ohne ungenutztes Wasser
[2] ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

2.4 Direkte Entsorgung des Klärschlamms aus der biologischen Abwasserbehandlung 2007 nach Wirtschaftszweigen (in Tonnen Trockenmasse)

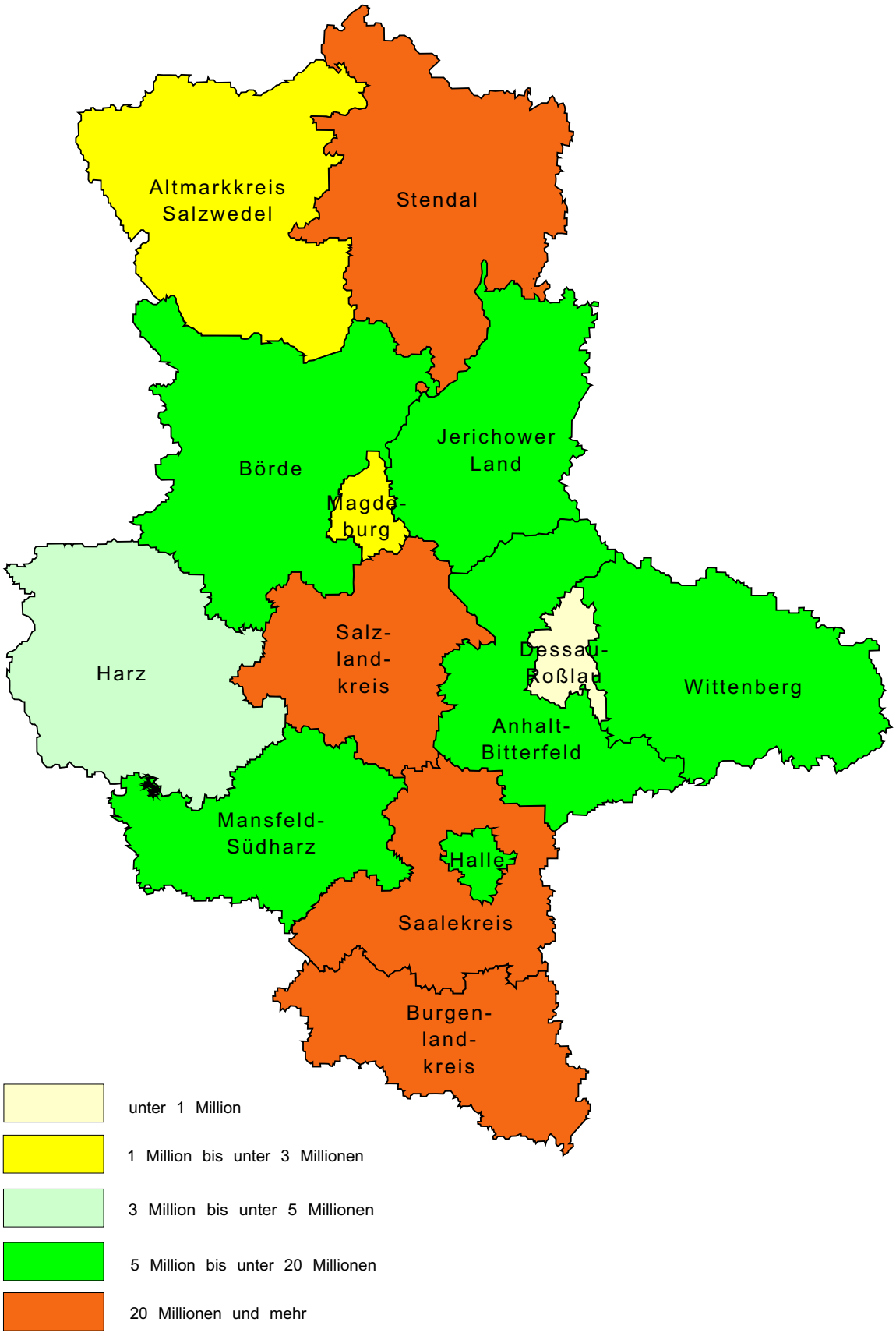
WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt	Direkt entsorgte Menge insgesamt[1]	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Deponie[4]
			zusammen	in der Landwirtschaft[2]	bei landschaftsbaulichen Maßnahmen[3]	sonstige stoffliche Verwertung		
D	Verarbeitendes Gewerbe	8 111	5 314	394	852	4 068	.	.
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	3 980	3 980	.	.	.	-	-
DE	Papier, Verlags- und Druckgewerbe	.	.	.	-	.	.	-
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	.	-	.	.	-	.
DJ	Metallerzeugung und - bearb., Herst. von Metallerzeugnissen	.	.	-	-	.	-	-
	Insgesamt	**8 111**	**5 314**	**394**	**852**	**4 068**	**.**	**.**

[1] ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen
[2] nach Klärschlammverordnung
[3] z.B. Rekultivierung, Kompostierung
[4] soweit nach Abfallablagerungsverordnung (ABfAblV) noch zulässig

2.5 Schlamm aus den chemischen oder chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen 2007 nach Wirtschaftszweigen (in Tonnen Trockenmasse)

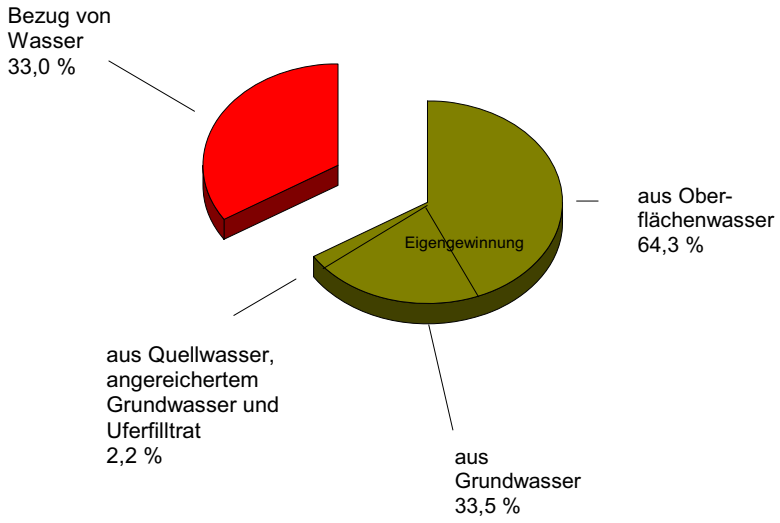
WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt	Entsorgte Menge insgesamt	Entsorgungsweg		
			Entsorgung als besonders überwachungsbedürftiger Abfall	Deponie	sonstiger Verbleib
D	Verarbeitendes Gewerbe	48 243	4 568	4 309	39 366
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	39 917	1 533	-	38 384
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt-, Brutstoffen	42	42	-	-
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 007	153	248	606
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 170	-	1 170	-
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	5 550	2 820	2 355	375
DL	Herstellung von Büromasch., DV-Geräten und -einr., Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik	537	-	536	1
DM	Fahrzeugbau	20	20	-	-
E	Energie- und Wasserversorgung	2 494	-	2 494	-
EA	Energie- und Wasserversorgung	2 494	-	2 494	-
	Insgesamt	**50 737**	**4 568**	**6 803**	**39 366**

Wasseraufkommen der Betriebe des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen-Anhalt im Jahr 2007
(in Kubikmeter)



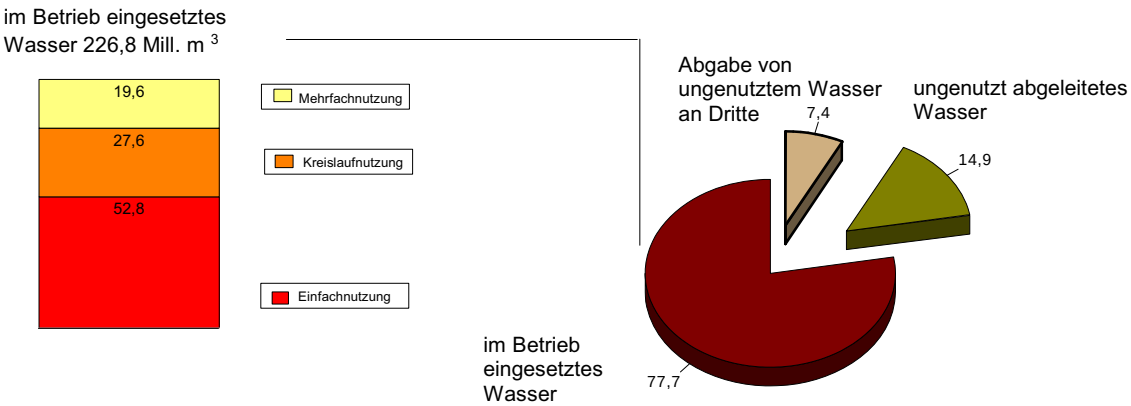
Wasseraufkommen in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen-Anhalt im Jahr 2007
in Prozent

292,0 Mill. m ^{3}



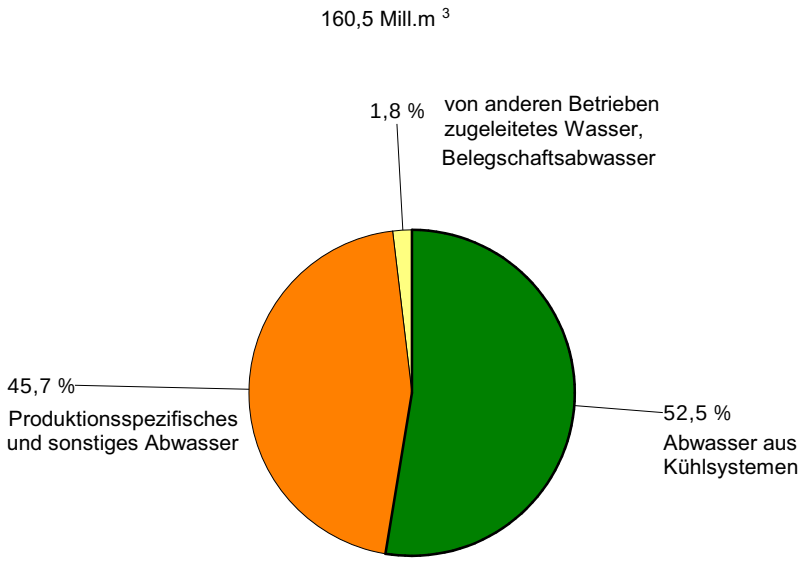
Wasserverwendung in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen-Anhalt im Jahr 2007
in Prozent

292,0 Mill. m ^{3}



Abwasserarten in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen-Anhalt im Jahr 2007

in Prozent



Veröffentlichungen [1] im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juli 2010 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 7/10	5,50
3 A 1 02	A I, A II, A III - hj-2/09	Bevölkerung der Gemeinden; Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen - Stand: 31.12.2009 - Gebietsstände: 31.12.2009 und 31.05.2010	9,00
3 A 1 13	A I, AVI - j/09	Ergebnisse des Mikrozensus - Haushalt und Familie - 2009	5,00
3 A 6 04	A VI - j/08	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Kreisen - 1991 - 2008 - Jahresdurchschnittsberechnungen - Stand: August 2009 -	8,50
3 B 3 01	B III - j/09	Studierende an Hochschulen - Stand: 2009 -	9,50
3 C 3 05	C III - m-5/10	Schlachtungen und Geflügel - Mai 2010 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-4/10	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - April 2010 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-4/10	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe April 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 09	E I - vj-1/10	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - I. Quartal 2010 -	2,50
3 E 2 01	E II - m-4/10	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2010	2,50
3 E 4 01	E IV - j/09	Energie- und Wasserversorgung - Jahr 2009 -	3,50
3 F 1 02	F I, F II - j/09	Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2009 -	4,00
3 F 2 01	F II - m-5/10	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Mai 2010	2,50
3 G 1 01	G I, G IV - m-12/09	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Dezember 2009 -	3,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-1/10	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Januar 2010 -	3,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-2/10	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Februar 2010 -	3,00
3 G 1 01	G I, G IV - m-3/10	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - März 2010 -	3,00
3 G 3 01 [2]	G III - m-1/10	Aus- und Einfuhr - Januar 2010 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01 [2]	G III - m-2/10	Aus- und Einfuhr - Februar 2010 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01 [2]	G III - m-3/10	Aus- und Einfuhr - März 2010 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 02 [2]	G III - j/08	Aus- und Einfuhr - Jahr 2008 - Endgültige Ergebnisse	24,50
3 G 4 01	G IV - m-3/10	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2010; Januar bis März 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-11/09	Straßenverkehrsunfälle - November 2009 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-12/09	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2009 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-1/10	Straßenverkehrsunfälle - Januar 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-2/10	Straßenverkehrsunfälle - Februar 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-3/10	Straßenverkehrsunfälle - März 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-4/10	Straßenverkehrsunfälle - April 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 L 2 03	L II - j/09	Realsteuervergleich - Jahr 2009 - Realsteuern und kommunale Steuerbeteiligung -	17,50
3 L 3 01	L III - j/09	Schulden der öffentlichen Haushalte, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen Stand: 31.12.2009	4,50
3 L 4 01	L IV - j/08	Die Umsätze und ihre Besteuerung - Ergebnisse 2008 -	16,50
3 P 1 04	P I - j/08	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1991 bis 2008 - Stand: Juni 2010	4,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) Veröffentlichung nicht als PDF-Datei erhältlich.

2.0/ DATEN & FAKTEN

Wo befinde ich mich:

Daten & Fakten
- Wohnen, Umwelt
  - Umwelt
    - Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
      - Erhebung über Trinkwasser- und Abwasserentgelte

Trinkwasserentgelte [1] Altmarkkreis Salzwedel [2]

Land Landkreis Gemeinde Ortsteile mit unterschiedlichen Gebührensätzen	Jahr [2]	Gemeinden insgesamt	Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)		Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt (Grundgebühr)	
			Gemeinden	Durchschnitt [3]	Gemeinden	Durchschnitt [4]
		Anzahl		EUR / m³ (Brutto)	Anzahl	EUR / Jahr (Brutto)
Sachsen-Anhalt [5]	2008	959	959	1,58	956	98,42
	2009	959	959	1,61	956	99,26
	2010	369	369	1,61	369	101,16
Altmarkkreis Salzwedel [5]	2008	103	103	1,33	103	67,09
	2009	103	103	1,33	103	67,09
	2010	41	41	1,27	41	69,69
Apenburg-Winterfeld, Flecken	2010	1	1		1	
Altensalzwedel	2010			1,50		89,88
Flecken Apenburg	2010			1,50		89,88
Winterfeld	2010			1,50		89,88
Arendsee (Altmark), Stadt	2010	1	1		1	
Arendsee (Altmark)	2010			1,77		124,73
Binde	2010			1,50		89,88
Höwisch	2010			1,77		124,73
Kaulitz	2010			1,50		89,88
Kerkau	2010			1,50		89,88
Kerkuhn	2010			1,77		124,73
Kläden	2010			1,77		124,73
Kleinau	2010			1,77		124,73
Leppin	2010			1,77		124,73
Neulingen	2010			1,77		124,73
Sanne	2010			1,77		124,73
Schrampe	2010			1,77		124,73
Thielbeer	2010			1,77		124,73
Ziemendorf	2010			1,77		124,73

Badel	2010	1	1	1,50	1	89,88
Beetzendorf	2010	1	1		1	
Bandau	2010			1,12		38,52
Beetzendorf	2010			1,12		38,52
Groß Gischau	2010			1,50		89,88
Hohentramm	2010			1,12		38,52
Jeeben	2010			1,12		38,52
Klein Gischau	2010			1,50		89,88
Mellin	2010			1,12		38,52
Tangeln	2010			1,12		38,52
Breitenfeld	2010	1	1	0,96	1	51,36
Dähre	2010	1	1		1	
Bonese	2010			1,50		89,88
Dähre	2010			1,50		89,88
Lagendorf	2010			1,50		89,88
Dannefeld	2010	1	1	1,12	1	38,52
Diesdorf, Flecken	2010	1	1		1	
Flecken Diesdorf	2010			1,50		89,88
Neuekrug	2010			1,50		89,88
Estedt	2010	1	1	0,96	1	51,36
Fleetmark	2010	1	1	1,50	1	89,88
Gardelegen, Hansestadt	2010	1	1		1	
Algenstedt	2010			0,96		51,36
Berge	2010			0,96		51,36
Gardelegen	2010			0,96		51,36
Hemstedt	2010			0,96		51,36
Kloster Neuendorf	2010			0,96		51,36
Potzehne	2010			0,96		51,36
Roxförde	2010			0,96		51,36
Schenkenhorst	2010			0,96		51,36
Wannefeld	2010			0,96		51,36
Wiepke	2010			0,96		51,36
Zichtau	2010			0,96		51,36
Jeseritz	2010			0,96		51,36
Hottendorf	2010	1	1	0,96	1	51,36
Jävenitz	2010	1	1	0,96	1	51,36

Jeggau	2010	1	1	0,96	1	51,36
Jeggeleben	2010	1	1	1,50	1	89,88
Jerchel	2010	1	1	0,96	1	51,36
Jübar	2010	1	1		1	
Bornsen	2010			1,50		89,88
Hanum	2010			1,12		38,52
Jübar	2010			1,12		38,52
Lüdelsen	2010			1,12		38,52
Nettgau	2010			1,12		38,52
Kalbe (Milde), Stadt	2010	1	1		1	
Altmersleben	2010			0,96		51,36
Brunau	2010			1,50		89,88
Engersen	2010			0,96		51,36
Güssefeld	2010			0,96		51,36
Jeetze	2010			1,50		89,88
Kahrstedt	2010			1,50		89,88
Kakerbeck	2010			0,96		51,36
Kalbe (Milde)	2010			0,96		51,36
Neuendorf am Damm	2010			0,96		51,36
Packebusch	2010			1,50		89,88
Vienau	2010			1,50		89,88
Wernstedt	2010			0,96		51,36
Winkelstedt	2010			0,96		51,36
Kassieck	2010	1	1	0,96	1	51,36
Klötze, Stadt	2010	1	1		1	
Dönitz	2010			1,12		38,52
Immekath	2010			1,12		38,52
Jahrstedt	2010			1,12		38,52
Klötze	2010			1,12		38,52
Kunrau	2010			1,12		38,52
Kusey	2010			1,12		38,52
Neuendorf	2010			1,12		38,52
Neuferchau	2010			1,12		38,52
Ristedt	2010			1,12		38,52
Schwiesau	2010			0,96		51,36
Steimke	2010			1,12		38,52

Wenze	2010			1,12		38,52
Köckte	2010	1	1	1,12	1	38,52
Kuhfelde	2010	1	1		1	
Kuhfelde	2010			1,50		89,88
Püggen	2010			1,50		89,88
Siedenlangenbeck	2010			1,50		89,88
Valfitz	2010			1,50		89,88
Letzlingen	2010	1	1	0,96	1	51,36
Lindstedt	2010	1	1	0,96	1	51,36
Mechau	2010	1	1	1,50	1	89,88
Mehmke	2010	1	1	1,50	1	89,88
Mieste	2010	1	1	0,96	1	51,36
Miesterhorst	2010	1	1	1,12	1	38,52
Peckfitz	2010	1	1	0,96	1	51,36
Rademin	2010	1	1	1,50	1	89,88
Rohrberg	2010	1	1		1	
Ahlum	2010			1,12		38,52
Bierstedt	2010			1,50		89,88
Rohrberg	2010			1,12		38,52
Sachau	2010	1	1	0,96	1	51,36
Salzwedel, Hansestadt	2010	1	1		1	
Benkendorf	2010			1,50		89,88
Chüden	2010			1,50		89,88
Henningen	2010			1,50		89,88
Klein Gartz	2010			1,50		89,88
Langenapel	2010			1,50		89,88
Liesten	2010			1,50		89,88
Osterwohle	2010			1,50		89,88
Pretzier	2010			1,50		89,88
Riebau	2010			1,50		89,88
Salzwedel	2010			1,50		89,88
Seebenau	2010			1,50		89,88
Tylsen	2010			1,50		89,88
Seethen	2010	1	1	0,96	1	51,36
Sichau	2010	1	1	0,96	1	51,36
Solpke	2010	1	1	0,96	1	51,36

Steinitz	**2010**	1	1	1,50	1	89,88
Vissum	**2010**	1	1	1,50	1	89,88
Wallstawe	**2010**	1	1		1	
Ellenberg	**2010**			1,50		89,88
Gieseritz	**2010**			1,50		89,88
Wallstawe	**2010**			1,50		89,88
Wieblitz-Eversdorf	**2010**	1	1	1,50	1	89,88
Zethlingen	**2010**	1	1	1,50	1	89,88

Aktualisierung: 05.04.2011

[1] Die Angaben in der Tabelle gelten nur für das mengenbezogene Trinkwasserentgelt je m3 und das haushaltsübliche mengen- und flächenunabhängige Entgelt im Monat.

[2] Gebietsstand und Erhebungsstichtag ist jeweils der 01.01.

[3] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für den Verbrauchspreis werden nur die Einwohner berücksichtigt, die einen Verbrauchspreis zahlen.

[4] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für die Grundgebühr werden nur die Einwohner berücksichtigt, die eine Grundgebühr zahlen.

[5] Die Berechnung der Landes- und Kreisdurchschnitte erfolgt nach einer bundeseinheitlichen Methode, um eine einheitliche Vergleichsbasis zu erhalten

Was bedeuten die verschiedenen Begriffe:

- Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt
- Trinkwasserentgelte
- Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)
- Zeichenerklärung

Copyright © 2000 - 2011
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

2.0/ DATEN & FAKTEN

Wo befinde ich mich:

Daten & Fakten
+ Wohnen, Umwelt
  + Umwelt
    + Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
      + Erhebung über Trinkwasser- und Abwasserentgelte

Trinkwasserentgelte [1] Burgenlandkreis [2]

Land Landkreis Gemeinde Ortsteile mit unterschiedlichen Gebührensätzen	Jahr [2]	Gemeinden insgesamt	Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)		Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt (Grundgebühr)	
			Gemeinden	Durchschnitt [3]	Gemeinden	Durchschnitt [4]
		Anzahl		EUR / m³ (Brutto)	Anzahl	EUR / Jahr (Brutto)
Sachsen-Anhalt [5]	2008	959	959	1,58	956	98,42
	2009	959	959	1,61	956	99,26
	2010	369	369	1,61	369	101,16
Burgenlandkreis [5]	2008	120	120	1,77	120	134,08
	2009	120	120	1,78	120	134,69
	2010	52	52	1,78	52	135,30
An der Poststraße	2010	1	1		1	
Herrengosserstedt	2010			1,61		128,40
Klosterhäseler	2010			1,61		128,40
Wischroda	2010			1,61		128,40
Anhalt Süd	2010	1	1		1	
Meineweh	2010			1,59		135,46
Pretzsch	2010			1,59		135,46
Unterkaka	2010			1,59		135,46
Bad Bibra, Stadt	2010	1	1		1	
Altenroda	2010			2,04		160,50
Bad Bibra	2010			2,04		160,50
Golzen	2010			2,04		160,50
Krawinkel	2010			2,04		160,50
Thalwinkel	2010			2,04		160,50
Balgstädt	2010	1	1		1	
Balgstädt	2010			1,28		73,19
Burkersroda	2010			2,04		160,50
Größnitz	2010			2,04		160,50
Hirschroda	2010			2,04		160,50
Burgwerben	2010	1	1	1,58	1	177,19

Dehlitz (Saale)	2010	1	1	1,54	1	131,35
Deuben	2010	1	1	1,59	1	135,46
Droyßig	2010	1	1		1	
Droyßig	2010			1,54		131,35
Weißenborn	2010			1,54		131,35
Eckartsberga, Stadt	2010	1	1		1	
Burgholzhausen	2010			2,04		160,50
Eckartsberga	2010			1,61		128,40
Tromsdorf	2010			1,61		128,40
Elsteraue	2010	1	1	1,59	1	135,46
Finne	2010	1	1		1	
Billroda	2010			2,04		160,50
Lossa	2010			2,04		160,50
Finneland	2010	1	1		1	
Kahlwinkel	2010			2,04		160,50
Saubach	2010			2,04		160,50
Steinburg	2010			2,04		160,50
Freyburg (Unstrut), Stadt	2010	1	1		1	
Freyburg (Unstrut)	2010			2,04		160,50
Pödelist	2010			2,04		160,50
Schleberoda	2010			2,04		160,50
Weischütz	2010			2,04		160,50
Zeuchfeld	2010			2,04		160,50
Gleina	2010	1	1		1	
Baumersroda	2010			2,04		160,50
Ebersroda	2010			2,04		160,50
Gleina	2010			2,04		160,50
Goseck	2010	1	1	1,24	1	64,20
Gröben	2010	1	1	1,59	1	135,46
Gröbitz	2010	1	1	1,59	1	135,46
Großkorbetha	2010	1	1	1,59	1	135,46
Gutenborn	2010	1	1		1	
Bergisdorf	2010			1,54		131,35
Droßdorf	2010			1,59		135,46
Heuckewalde	2010			1,54		131,35
Schellbach	2010			1,54		131,35
Hohenmölsen, Stadt	2010	1	1		1	

Granschütz	2010			1,54		131,35
Hohenmölsen	2010			1,54		131,35
Taucha	2010			1,54		131,35
Webau	2010			1,54		131,35
Werschen	2010			1,54		131,35
Zembschen	2010			1,54		131,35
Kaiserpfalz	2010	1	1		1	
Bucha	2010			2,04		160,50
Memleben	2010			2,04		160,50
Wohlmirstedt	2010			2,04		160,50
Karsdorf	2010	1	1	2,04	1	160,50
Krauschwitz	2010	1	1	1,59	1	135,46
Kretzschau	2010	1	1		1	
Döschwitz	2010			1,54		131,35
Grana	2010			1,54		131,35
Kretzschau	2010			1,54		131,35
Lanitz-Hassel-Tal	2010	1	1		1	
Möllern	2010			1,61		128,40
Taugwitz	2010			1,61		128,40
Laucha an der Unstrut, Stadt	2010	1	1		1	
Burgscheidungen	2010			2,04		160,50
Kirchscheidungen	2010			2,04		160,50
Laucha an der Unstrut	2010			2,04		160,50
Leißling	2010	1	1	1,59	1	135,46
Lützen, Stadt	2010	1	1		1	
Großgörschen	2010			1,67		115,56
Lützen	2010			1,67		115,56
Muschwitz	2010			1,54		131,35
Poserna	2010			1,67		115,56
Rippach	2010			1,54		131,35
Röcken	2010			1,67		115,56
Starsiedel	2010			1,67		115,56
Mertendorf	2010	1	1		1	
Görschen	2010			2,04		160,50
Löbitz	2010			2,04		160,50
Mertendorf	2010			2,04		160,50
Utenbach	2010			1,74		87,44

Molauer Land	2010	1	1		1	
Abtlöbnitz	2010			1,74		87,44
Casekirchen	2010			2,04		160,50
Leislau	2010			2,04		160,50
Molau	2010			2,04		160,50
Naumburg (Saale), Stadt	2010	1	1		1	
Bad Kösen	2010			1,74		87,44
Crölpa-Löbschütz	2010			1,74		87,44
Groß Wilsdorf	2010			1,74		87,44
Großjena	2010			1,74		87,44
Hassenhausen	2010			1,74		87,44
Janisroda	2010			1,74		87,44
Kleinjena	2010			2,04		160,50
Naumburg (Saale)	2010			1,74		87,44
Prießnitz	2010			1,74		87,44
Roßbach	2010			1,74		87,44
Nebra (Unstrut), Stadt	2010	1	1		1	
Nebra (Unstrut)	2010			2,04		160,50
Wangen	2010			2,04		160,50
Nessa	2010	1	1	1,59	1	135,46
Osterfeld, Stadt	2010	1	1		1	
Goldschau	2010			1,59		135,46
Heidegrund	2010			1,59		135,46
Osterfeld	2010			1,54		131,35
Waldau	2010			1,59		135,46
Prittitz	2010	1	1	1,59	1	135,46
Reichardtswerben	2010	1	1	1,58	1	177,19
Reinsdorf	2010	1	1	2,04	1	160,50
Schkortleben	2010	1	1	1,59	1	135,46
Schnaudertal	2010	1	1		1	
Bröckau	2010			1,54		131,35
Wittgendorf	2010			1,54		131,35
Schönburg	2010	1	1	2,04	1	160,50
Sössen	2010	1	1	1,67	1	115,56
Storkau	2010	1	1	1,59	1	135,46
Stößen, Stadt	2010	1	1	1,59	1	135,46
Tagewerben	2010	1	1	1,58	1	177,19

Teuchern, Stadt	**2010**	1	1	1,59	1	135,46
Trebnitz	**2010**	1	1	1,59	1	135,46
Weißenfels, Stadt	**2010**	1	1		1	
Langendorf	**2010**			1,58		177,19
Markwerben	**2010**			1,59		135,46
Uichteritz	**2010**			1,54		131,35
Weißenfels	**2010**			1,58		177,19
Wengelsdorf	**2010**	1	1	1,54	1	131,35
Wethau	**2010**	1	1		1	
Gieckau	**2010**			2,04		160,50
Wethau	**2010**			2,04		160,50
Wetterzeube	**2010**	1	1		1	
Breitenbach	**2010**			1,59		135,46
Haynsburg	**2010**			1,54		131,35
Wetterzeube	**2010**			1,54		131,35
Zeitz, Stadt	**2010**	1	1		1	
Döbris	**2010**			1,59		135,46
Geußnitz	**2010**			1,59		135,46
Kayna	**2010**			1,54		131,35
Luckenau	**2010**			1,59		135,46
Nonnewitz	**2010**			1,59		135,46
Theißen	**2010**			1,59		135,46
Würchwitz	**2010**			1,59		135,46
Zeitz	**2010**			2,29		118,13
Zorbau	**2010**	1	1	1,54	1	131,35

Aktualisierung: 05.04.2011

[1] Die Angaben in der Tabelle gelten nur für das mengenbezogene Trinkwasserentgelt je m3 und das haushaltsübliche mengen- und flächenunabhängige Entgelt im Monat.

[2] Gebietsstand und Erhebungsstichtag ist jeweils der 01.01.

[3] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für den Verbrauchspreis werden nur die Einwohner berücksichtigt, die einen Verbrauchspreis zahlen.

[4] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für die Grundgebühr werden nur die Einwohner berücksichtigt, die eine Grundgebühr zahlen.

[5] Die Berechnung der Landes- und Kreisdurchschnitte erfolgt nach einer bundeseinheitlichen Methode, um eine einheitliche Vergleichsbasis zu erhalten

Was bedeuten die verschiedenen Begriffe:

- Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt
- Trinkwasserentgelte
- Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)
- Zeichenerklärung

Copyright © 2000 - 2011
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

2.0/ DATEN & FAKTEN

Wo befinde ich mich:

Daten & Fakten
- Wohnen, Umwelt
  - Umwelt
    - Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
      - Erhebung über Trinkwasser- und Abwasserentgelte

Trinkwasserentgelte [1] der Städte Dessau-Roßlau, Halle (Saale) und Magdeburg [2]

Land Kreisfreie Städte	Jahr [2]	Gemeinden insgesamt	Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)		Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt (Grundgebühr)	
			Gemeinden	Durchschnitt [3]	Gemeinden	Durchschnitt [4]
		Anzahl		EUR / m³ (Brutto)	Anzahl	EUR / Jahr (Brutto)
Sachsen-Anhalt [5]	2008	959	959	1,58	956	98,42
	2009	959	959	1,61	956	99,26
	2010	369	369	1,61	369	101,16
Dessau-Roßlau, Stadt	2008	1	1	1,72	1	105,16
	2009	1	1	1,87	1	105,16
	2010	1	1	1,87	1	105,42
Halle (Saale), Stadt	2008	1	1	1,38	1	113,63
	2009	1	1	1,38	1	113,63
	2010	1	1	1,38	1	113,63
Magdeburg, Stadt	2008	1	1	1,81	1	39,42
	2009	1	1	1,81	1	39,42
	2010	1	1	1,81	1	39,42

Aktualisierung: 17.03.2011

[1] Die Angaben in der Tabelle gelten nur für das mengenbezogene Trinkwasserentgelt je m3 und das haushaltsübliche mengen - und flächenunabhängige Entgelt im Monat.

[2] Gebietsstand und Erhebungsstichtag ist jeweils der 01.01.

[3] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für den Verbrauchspreis werden nur die Einwohner berücksichtigt, die einen Verbrauchspreis zahlen.

[4] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für die Grundgebühr werden nur die Einwohner berücksichtigt, die eine Grundgebühr zahlen.

[5] Die Berechnung des Landesdurchschnittes erfolgt nach einer bundeseinheitlichen Methode, um eine einheitliche Vergleichsbasis zu erhalten

Was bedeuten die verschiedenen Begriffe:

- Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt
- Trinkwasserentgelte
- Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)

Copyright © 2000 - 2011
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

2.0/ DATEN & FAKTEN

Wo befinde ich mich:

Daten & Fakten
- Wohnen, Umwelt
  - Umwelt
    - Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
      - Erhebung über Trinkwasser- und Abwasserentgelte

Trinkwasserentgelte [1] Landkreis Anhalt-Bitterfeld [2]

Land Landkreis Gemeinde Ortsteile mit unterschiedlichen Gebührensätzen	Jahr [2]	Gemeinden insgesamt	Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)		Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt (Grundgebühr)	
			Gemeinden	Durchschnitt [3]	Gemeinden	Durchschnitt [4]
		Anzahl		EUR / m³ (Brutto)	Anzahl	EUR / Jahr (Brutto)
Sachsen-Anhalt [5]	2008	959	959	1,58	956	98,42
	2009	959	959	1,61	956	99,26
	2010	369	369	1,61	369	101,16
Anhalt-Bitterfeld [5]	2008	88	88	1,54	88	120,87
	2009	88	88	1,58	88	122,72
	2010	13	13	1,58	13	126,18
Aken (Elbe), Stadt	2010	1	1	1,57	1	114,92
Bitterfeld-Wolfen, Stadt	2010	1	1		1	
Bitterfeld	2010			1,59		135,46
Bobbau	2010			1,59		135,46
Greppin	2010			1,59		135,46
Holzweißig	2010			1,59		135,46
Thalheim	2010			1,59		135,46
Wolfen	2010			1,59		135,46
Görzig	2010	1	1	1,38	1	87,06
Gröbzig, Stadt	2010	1	1		1	
Gröbzig	2010			1,59		135,46
Wörbzig	2010			1,59		135,46
Köthen (Anhalt), Stadt	2010	1	1		1	
Dohndorf	2010			1,59		135,46
Köthen (Anhalt)	2010			1,59		135,46
Löbnitz an der Linde	2010			1,59		135,46
Wülknitz	2010			1,59		135,46
Muldestausee	2010	1	1		1	
Burgkemnitz	2010			1,58		113,76
Friedersdorf	2010			1,59		135,46

Gossa	2010			1,59		135,46
Gröbern	2010			1,58		113,76
Krina	2010			1,59		135,46
Mühlbeck	2010			1,59		135,46
Muldenstein	2010			1,68		118,13
Plodda	2010			1,59		135,46
Pouch	2010			1,59		135,46
Rösa	2010			1,58		113,76
Schlaitz	2010			1,59		135,46
Schwemsal	2010			1,58		113,76
Osternienburger Land	2010	1	1		1	
Chörau	2010			1,59		135,46
Diebzig	2010			1,89		89,88
Dornbock	2010			1,59		135,46
Drosa	2010			1,59		135,46
Elsnigk	2010			1,59		135,46
Großpaschleben	2010			1,46		64,20
Kleinpaschleben	2010			1,46		64,20
Libbesdorf	2010			1,59		135,46
Micheln	2010			1,59		135,46
Osternienburg	2010			1,59		135,46
Reppichau	2010			1,57		114,92
Trinum	2010			1,46		64,20
Wulfen	2010			1,59		135,46
Zabitz	2010			1,46		64,20
Piethen	2010	1	1	1,59	1	135,46
Raguhn-Jeßnitz, Stadt	2010	1	1		1	
Altjeßnitz	2010			1,59		135,46
Jeßnitz	2010			1,57		125,19
Marke	2010			1,59		135,46
Raguhn	2010			1,59		135,46
Retzau	2010			1,59		135,46
Schierau	2010			1,59		135,46
Thurland	2010			1,59		135,46
Tornau vor der Heide	2010			1,59		135,46
Sandersdorf-Brehna, Stadt	2010	1	1		1	
Brehna	2010			1,54		131,35

Glebitzsch	2010			1,59		135,46
Petersroda	2010			1,77		131,35
Roitzsch	2010			1,59		135,46
Sandersdorf	2010			1,59		135,46
Südliches Anhalt, Stadt	2010	1	1		1	
Edderitz	2010			1,59		135,46
Fraßdorf	2010			1,59		135,46
Glauzig	2010			1,38		87,06
Großbadegast	2010			1,54		131,35
Hinsdorf	2010			1,59		135,46
Libehna	2010			1,54		131,35
Maasdorf	2010			1,59		135,46
Meilendorf	2010			1,59		135,46
Prosigk	2010			1,59		135,46
Quellendorf	2010			1,59		135,46
Radegast	2010			1,38		87,06
Reupzig	2010			1,59		135,46
Riesdorf	2010			1,44		118,13
Scheuder	2010			1,59		135,46
Trebbichau an der Fuhne	2010			1,38		87,06
Weißandt-Gölzau	2010			1,54		131,35
Wieskau	2010			1,38		87,06
Zehbitz	2010			1,44		118,13
Zerbst/Anhalt, Stadt	2010	1	1		1	
Bornum	2010			1,61		115,56
Buhlendorf	2010			1,61		115,56
Deetz	2010			1,61		115,56
Dobritz	2010			1,61		115,56
Gehrden	2010			1,61		115,56
Gödnitz	2010			1,61		115,56
Grimme	2010			1,61		115,56
Güterglück	2010			1,61		115,56
Hohenlepte	2010			1,61		115,56
Jütrichau	2010			1,61		115,56
Leps	2010			1,61		115,56
Lindau	2010			1,61		115,56
Moritz	2010			1,61		115,56

Nedlitz	**2010**			1,61		115,56
Nutha	**2010**			1,61		115,56
Polenzko	**2010**			1,61		115,56
Reuden / Anhalt	**2010**			1,61		115,56
Steutz	**2010**			1,61		115,56
Straguth	**2010**			1,61		115,56
Walternienburg	**2010**			1,61		115,56
Zerbst/Anhalt	**2010**			1,61		115,56
Zernitz	**2010**			1,61		115,56
Zörbig, Stadt	**2010**	1	1		1	
Cösitz	**2010**			1,38		87,06
Göttnitz	**2010**			1,44		118,13
Großzöberitz	**2010**			1,59		135,46
Löberitz	**2010**			1,44		118,13
Quetzdölsdorf	**2010**			1,44		118,13
Salzfurtkapelle	**2010**			1,59		135,46
Schortewitz	**2010**			1,38		87,06
Schrenz	**2010**			1,44		118,13
Spören	**2010**			1,44		118,13
Stumsdorf	**2010**			1,44		118,13
Zörbig	**2010**			1,44		118,13

Aktualisierung: 05.04.2011

[1] Die Angaben in der Tabelle gelten nur für das mengenbezogene Trinkwasserentgelt je m3 und das haushaltsübliche mengen- und flächenunabhängige Entgelt im Monat.

[2] Gebietsstand und Erhebungsstichtag ist jeweils der 01.01.

[3] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für den Verbrauchspreis werden nur die Einwohner berücksichtigt, die einen Verbrauchspreis zahlen.

[4] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für die Grundgebühr werden nur die Einwohner berücksichtigt, die eine Grundgebühr zahlen.

[5] Die Berechnung der Landes- und Kreisdurchschnitte erfolgt nach einer bundeseinheitlichen Methode, um eine einheitliche Vergleichsbasis zu erhalten

Was bedeuten die verschiedenen Begriffe:

- Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt
- Trinkwasserentgelte
- Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)
- Zeichenerklärung

Copyright © 2000 - 2011
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

2.0/ DATEN & FAKTEN

Wo befinde ich mich:

Daten & Fakten
- Wohnen, Umwelt
  - Umwelt
    - Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
      - Erhebung über Trinkwasser- und Abwasserentgelte

Trinkwasserentgelte [1] Landkreis Börde [2]

Land Landkreis Gemeinde Ortsteile mit unterschiedlichen Gebührensätzen	Jahr [2]	Gemeinden insgesamt	Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)		Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt (Grundgebühr)	
			Gemeinden	Durchschnitt [3]	Gemeinden	Durchschnitt [4]
		Anzahl		EUR / m³ (Brutto)	Anzahl	EUR / Jahr (Brutto)
Sachsen-Anhalt [5]	2008	959	959	1,58	956	98,42
	2009	959	959	1,61	956	99,26
	2010	369	369	1,61	369	101,16
Landkreis Börde [5]	2008	116	116	1,38	116	81,38
	2009	116	116	1,44	116	81,45
	2010	44	44	1,36	44	91,85
Altenhausen	2010	1	1		1	
Altenhausen	2010			1,61		115,56
Emden	2010			1,61		115,56
Ivenrode	2010			1,61		115,56
Am Großen Bruch	2010	1	1		1	
Gunsleben	2010			1,17		86,03
Hamersleben	2010			1,17		86,03
Neuwegersleben	2010			1,17		86,03
Wulferstedt	2010			1,17		86,03
Angern	2010	1	1		1	
Angern	2010			1,19		90,00
Bertingen	2010			1,77		124,73
Mahlwinkel	2010			1,77		124,73
Wenddorf	2010			1,19		90,00
Ausleben	2010	1	1	1,17	1	86,03
Barleben	2010	1	1	1,19	1	90,00
Beendorf	2010	1	1	1,61	1	115,56
Bornstedt	2010	1	1	1,61	1	115,56
Bülstringen	2010	1	1		1	
Bülstringen	2010			1,61		115,56

Wieglitz	2010			1,61		115,56
Burgstall	2010	1	1		1	
Burgstall	2010			1,19		90,00
Cröchern	2010			1,19		90,00
Dolle	2010			1,19		90,00
Sandbeiendorf	2010			1,19		90,00
Calvörde	2010	1	1		1	
Berenbrock	2010			1,61		115,56
Calvörde	2010			1,61		115,56
Dorst	2010			1,61		115,56
Grauingen	2010			1,61		115,56
Klüden	2010			1,61		115,56
Mannhausen	2010			1,61		115,56
Velsdorf	2010			1,61		115,56
Wegenstedt	2010			1,61		115,56
Zobbenitz	2010			1,61		115,56
Colbitz	2010	1	1	1,19	1	90,00
Drackenstedt	2010	1	1	1,17	1	86,03
Druxberge	2010	1	1	1,17	1	86,03
Eilsleben	2010	1	1		1	
Eilsleben	2010			1,17		86,03
Wormsdorf	2010			1,17		86,03
Erxleben	2010	1	1		1	
Bartensleben	2010			1,61		115,56
Bregenstedt	2010			1,61		115,56
Erxleben	2010			1,61		115,56
Hakenstedt	2010			1,61		115,56
Uhrsleben	2010			1,61		115,56
Everingen	2010	1	1	1,61	1	115,56
Flechtingen	2010	1	1		1	
Behnsdorf	2010			1,61		115,56
Belsdorf	2010			1,61		115,56
Böddensell	2010			1,61		115,56
Flechtingen	2010			1,61		115,56
Gröningen, Stadt	2010	1	1		1	
Dalldorf	2010			1,17		86,03
Gröningen	2010			1,17		86,03

Großalsleben	2010			1,17		86,03
Heynburg	2010			1,17		86,03
Klostergröningen	2010			1,17		86,03
Krottorf	2010			1,17		86,03
Hadmersleben, Stadt	2010	1	1	1,17	1	86,03
Haldensleben, Stadt	2010	1	1	1,82	1	51,36
Harbke	2010	1	1	1,17	1	86,03
Hohe Börde	2010	1	1		1	
Ackendorf	2010			1,61		115,56
Bebertal	2010			1,61		115,56
Eichenbarleben	2010			1,19		90,00
Groß Santersleben	2010			1,61		115,56
Hermsdorf	2010			1,19		90,00
Hohenwarsleben	2010			1,19		90,00
Irxleben	2010			1,19		90,00
Niederndodeleben	2010			1,19		90,00
Nordgermersleben	2010			1,61		115,56
Ochtmersleben	2010			1,19		90,00
Schackensleben	2010			1,61		115,56
Wellen	2010			1,19		90,00
Hötensleben	2010	1	1		1	
Barneberg	2010			1,17		86,03
Hötensleben	2010			1,17		86,03
Ingersleben	2010	1	1		1	
Alleringersleben	2010			1,61		115,56
Eimersleben	2010			1,61		115,56
Morsleben	2010			1,61		115,56
Ostingersleben	2010			1,61		115,56
Klein Wanzleben, Zuckerdorf	2010	1	1	1,17	1	86,03
Kroppenstedt, Stadt	2010	1	1	1,22	1	84,74
Loitsche-Heinrichsberg	2010	1	1		1	
Heinrichsberg	2010			1,19		90,00
Loitsche	2010			1,19		90,00
Niedere Börde	2010	1	1		1	
Dahlenwarsleben	2010			1,19		90,00
Groß Ammensleben	2010			1,19		90,00
Gutenswegen	2010			1,19		90,00

Jersleben	2010			1,19		90,00
Klein Ammensleben	2010			1,19		90,00
Meseberg	2010			1,19		90,00
Samswegen	2010			1,19		90,00
Vahldorf	2010			1,61		115,56
Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	2010	1	1		1	
Bösdorf	2010			1,61		115,56
Döhren	2010			1,61		115,56
Eickendorf	2010			1,61		115,56
Eschenrode	2010			1,61		115,56
Etingen	2010			1,61		115,56
Flecken Weferlingen	2010			1,61		115,56
Hödingen	2010			1,61		115,56
Hörsingen	2010			1,61		115,56
Kathendorf	2010			1,61		115,56
Oebisfelde	2010			1,50		120,05
Rätzlingen	2010			1,61		115,56
Schwanefeld	2010			1,61		115,56
Seggerde	2010			1,61		115,56
Siestedt	2010			1,61		115,56
Walbeck	2010			1,61		115,56
Oschersleben (Bode), Stadt	2010	1	1		1	
Altbrandsleben	2010			1,17		86,03
Hornhausen	2010			1,17		86,03
Oschersleben (Bode)	2010			1,17		86,03
Peseckendorf	2010			1,17		86,03
Schermcke	2010			1,17		86,03
Ovelgünne	2010	1	1	1,17	1	86,03
Rogätz	2010	1	1	1,19	1	90,00
Rottmersleben	2010	1	1	1,61	1	115,56
Sommersdorf	2010	1	1		1	
Marienborn	2010			1,17		86,03
Sommersdorf	2010			1,17		86,03
Sülzetal	2010	1	1	1,17	1	86,03
Süplingen	2010	1	1	1,61	1	115,56
Ummendorf	2010	1	1	1,17	1	86,03
Völpke	2010	1	1	1,17	1	86,03

Wackersleben	**2010**	1	1	1,17	1	86,03
Wanzleben-Börde, Stadt	**2010**	1	1		1	
Bottmersdorf	**2010**			1,17		86,03
Domersleben	**2010**			1,17		86,03
Dreileben	**2010**			1,17		86,03
Dreileben, Bahnhof	**2010**			1,17		86,03
Eggenstedt	**2010**			1,17		86,03
Groß Rodensleben	**2010**			1,17		86,03
Hohendodeleben	**2010**			1,17		86,03
Klein Rodensleben	**2010**			1,17		86,03
Seehausen	**2010**			1,17		86,03
Wanzleben	**2010**			1,17		86,03
Wefensleben	**2010**	1	1	1,17	1	86,03
Westheide	**2010**	1	1		1	
Born	**2010**			1,61		115,56
Hillersleben	**2010**			1,61		115,56
Neuenhofe	**2010**			1,61		115,56
Wolmirstedt, Stadt	**2010**	1	1		1	
Glindenberg	**2010**			1,19		90,00
Wolmirstedt	**2010**			1,19		90,00
Zielitz	**2010**	1	1	1,19	1	90,00

Aktualisierung: 05.04.2011

[1] Die Angaben in der Tabelle gelten nur für das mengenbezogene Trinkwasserentgelt je m3 und das haushaltsübliche mengen- und flächenunabhängige Entgelt im Monat.

[2] Gebietsstand und Erhebungsstichtag ist jeweils der 01.01.

[3] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für den Verbrauchspreis werden nur die Einwohner berücksichtigt, die einen Verbrauchspreis zahlen.

[4] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für die Grundgebühr werden nur die Einwohner berücksichtigt, die eine Grundgebühr zahlen.

[5] Die Berechnung der Landes- und Kreisdurchschnitte erfolgt nach einer bundeseinheitlichen Methode, um eine einheitliche Vergleichsbasis zu erhalten

Was bedeuten die verschiedenen Begriffe:

- Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt
- Trinkwasserentgelte
- Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)
- Zeichenerklärung

Copyright © 2000 - 2011
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

2.0/ DATEN & FAKTEN

Wo befinde ich mich:

Daten & Fakten
+ Wohnen, Umwelt
  + Umwelt
    + Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
      + Erhebung über Trinkwasser- und Abwasserentgelte

Trinkwasserentgelte [1] Landkreis Harz [2]

Land Landkreis Gemeinde Ortsteile mit unterschiedlichen Gebührensätzen	Jahr [2]	Gemeinden insgesamt	Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)		Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt (Grundgebühr)	
			Gemeinden	Durchschnitt [3]	Gemeinden	Durchschnitt [4]
		Anzahl		EUR / m³ (Brutto)	Anzahl	EUR / Jahr (Brutto)
Sachsen-Anhalt [5]	2008	959	959	1,58	956	98,42
	2009	959	959	1,61	956	99,26
	2010	369	369	1,61	369	101,16
Landkreis Harz [5]	2008	75	75	1,72	75	97,40
	2009	75	75	1,76	75	98,58
	2010	26	26	1,75	26	98,98
Allrode	2010	1	1	1,36	1	131,35
Bad Suderode	2010	1	1	1,36	1	131,35
Ballenstedt, Stadt	2010	1	1		1	
Ballenstedt	2010			1,36		131,35
Radisleben	2010			1,36		131,35
Blankenburg (Harz), Stadt	2010	1	1		1	
Blankenburg (Harz)	2010			1,58		128,40
Cattenstedt	2010			1,58		128,40
Derenburg	2010			1,64		52,52
Heimburg	2010			1,58		128,40
Hüttenrode	2010			1,58		128,40
Timmenrode	2010			1,36		131,35
Wienrode	2010			1,58		128,40
Ditfurt	2010	1	1	1,36	1	131,35
Falkenstein/Harz, Stadt	2010	1	1	1,59	1	135,46
Gernrode	2010	1	1	1,36	1	131,35
Groß Quenstedt	2010	1	1	1,72	1	134,82
Halberstadt, Stadt	2010	1	1		1	
Aspenstedt	2010			1,72		134,82
Athenstedt	2010			1,72		134,82

Halberstadt	2010			1,95		78,71
Langenstein	2010			1,72		134,82
Sargstedt	2010			1,72		134,82
Ströbeck, Schachdorf	2010			1,72		134,82
Harsleben	2010	1	1	1,72	1	134,82
Harzgerode, Stadt	2010	1	1		1	
Dankerode	2010			1,36		131,35
Güntersberge	2010			1,36		131,35
Harzgerode	2010			1,36		131,35
Königerode	2010			1,36		131,35
Schielo	2010			1,36		131,35
Siptenfelde	2010			1,36		131,35
Straßberg	2010			1,36		131,35
Hedersleben	2010	1	1	1,54	1	131,35
Huy	2010	1	1		1	
Aderstedt	2010			1,72		134,82
Anderbeck	2010			1,72		134,82
Badersleben	2010			1,72		134,82
Dedeleben	2010			1,72		134,82
Dingelstedt am Huy	2010			1,72		134,82
Eilenstedt	2010			1,72		134,82
Eilsdorf	2010			1,72		134,82
Hausnienburg	2010			1,72		134,82
Huy-Neinstedt	2010			1,72		134,82
Pabstorf	2010			1,72		134,82
Röderhof	2010			1,72		134,82
Schlanstedt	2010			1,72		134,82
Vogelsdorf	2010			1,72		134,82
Westerburg	2010			1,72		134,82
Ilsenburg (Harz), Stadt	2010	1	1		1	
Darlingerode	2010			1,64		52,52
Drübeck	2010			1,64		52,52
Ilsenburg (Harz)	2010			1,64		52,52
Neudorf	2010	1	1	1,36	1	131,35
Nordharz	2010	1	1		1	
Abbenrode	2010			1,64		52,52
Danstedt	2010			1,72		134,82

Heudeber	2010			1,64		52,52
Langeln	2010			1,64		52,52
Schmatzfeld	2010			1,64		52,52
Stapelburg	2010			1,64		52,52
Veckenstedt	2010			1,64		52,52
Wasserleben	2010			1,64		52,52
Oberharz am Brocken, Stadt	2010	1	1		1	
Benneckenstein	2010			3,89		26,45
Elbingerode	2010			3,89		26,45
Elend	2010			3,89		26,45
Hasselfelde	2010			3,89		26,45
Sorge	2010			3,89		26,45
Stiege	2010			3,89		26,45
Tanne	2010			3,89		26,45
Osterwieck, Stadt	2010	1	1		1	
Aue-Fallstein	2010			1,72		134,82
Berßel	2010			2,04		128,40
Bühne	2010			2,04		128,40
Lüttgenrode	2010			2,04		128,40
Osterwieck	2010			2,04		128,40
Rhoden	2010			1,72		134,82
Schauen	2010			2,04		128,40
Wülperode	2010			2,04		128,40
Quedlinburg	2010	1	1	1,36	1	131,35
Rieder	2010	1	1	1,36	1	131,35
Schwanebeck, Stadt	2010	1	1		1	
Nienhagen	2010			1,72		134,82
Schwanebeck	2010			1,72		134,82
Selke-Aue	2010	1	1		1	
Hausneindorf	2010			1,54		131,35
Heteborn	2010			1,54		131,35
Wedderstedt	2010			1,54		131,35
Thale, Stadt	2010	1	1		1	
Altenbrak	2010			1,58		128,40
Friedrichsbrunn	2010			1,36		131,35
Neinstedt	2010			1,36		131,35
Stecklenberg	2010			1,36		131,35

Thale	**2010**			1,36		131,35
Treseburg	**2010**			1,58		128,40
Weddersleben	**2010**			1,36		131,35
Wegeleben, Stadt	**2010**	1	1	1,72	1	134,82
Wernigerode, Stadt	**2010**	1	1		1	
Reddeber	**2010**			1,64		52,52
Schierke	**2010**			3,89		26,45
Wernigerode	**2010**			1,64		52,52
Westerhausen	**2010**	1	1	1,58	1	128,40

Aktualisierung: 05.04.2011

[1] Die Angaben in der Tabelle gelten nur für das mengenbezogene Trinkwasserentgelt je m3 und das haushaltsübliche mengen- und flächenunabhängige Entgelt im Monat.

[2] Gebietsstand und Erhebungsstichtag ist jeweils der 01.01.

[3] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für den Verbrauchspreis werden nur die Einwohner berücksichtigt, die einen Verbrauchspreis zahlen.

[4] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für die Grundgebühr werden nur die Einwohner berücksichtigt, die eine Grundgebühr zahlen.

[5] Die Berechnung der Landes- und Kreisdurchschnitte erfolgt nach einer bundeseinheitlichen Methode, um eine einheitliche Vergleichsbasis zu erhalten

Was bedeuten die verschiedenen Begriffe:

- Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt
- Trinkwasserentgelte
- Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)
- Zeichenerklärung

Copyright © 2000 - 2011
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

2.0/ DATEN & FAKTEN

Wo befinde ich mich:

Daten & Fakten
- Wohnen, Umwelt
  - Umwelt
    - Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
      - Erhebung über Trinkwasser- und Abwasserentgelte

Trinkwasserentgelte [1] Landkreis Jerichower Land [2]

Land Landkreis Gemeinde Ortsteile mit unterschiedlichen Gebührensätzen	Jahr [2]	Gemeinden insgesamt	Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)		Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt (Grundgebühr)	
			Gemeinden	Durchschnitt [3]	Gemeinden	Durchschnitt [4]
		Anzahl		EUR / m³ (Brutto)	Anzahl	EUR / Jahr (Brutto)
Sachsen-Anhalt [5]	2008	959	959	1,58	956	98,42
	2009	959	959	1,61	956	99,26
	2010	369	369	1,61	369	101,16
Jerichower Land [5]	2008	41	41	1,51	41	79,68
	2009	41	41	1,51	41	79,68
	2010	10	10	1,54	10	89,35
Biederitz	2010	1	1		1	
Biederitz	2010			1,61		115,56
Gerwisch	2010			1,61		115,56
Gübs	2010			1,58		65,61
Königsborn	2010			1,61		115,56
Woltersdorf	2010			1,61		115,56
Burg, Stadt	2010	1	1		1	
Burg	2010			1,82		65,61
Reesen	2010			1,82		65,61
Elbe - Parey	2010	1	1	1,21	1	75,11
Genthin, Stadt	2010	1	1		1	
Genthin	2010			1,21		75,11
Gladau	2010			1,61		115,56
Paplitz	2010			1,61		115,56
Tucheim	2010			1,61		115,56
Gommern, Stadt	2010	1	1		1	
Dannigkow	2010			1,61		115,56
Dornburg	2010			1,61		115,56

Gommern	2010			1,61		115,56
Karith	2010			1,61		115,56
Ladeburg	2010			1,61		115,56
Leitzkau	2010			1,61		115,56
Lübs	2010			1,61		115,56
Menz	2010			1,58		65,61
Nedlitz	2010			1,61		115,56
Prödel	2010			1,61		115,56
Vehlitz	2010			1,61		115,56
Wahlitz	2010			1,58		65,61
Jerichow, Stadt	2010	1	1		1	
Brettin	2010			1,21		75,11
Demsin	2010			1,21		75,11
Jerichow	2010			1,21		75,11
Kade	2010			1,21		75,11
Karow	2010			1,21		75,11
Klitsche	2010			1,21		75,11
Nielebock	2010			1,21		75,11
Redekin	2010			1,21		75,11
Roßdorf	2010			1,21		75,11
Schlagenthin	2010			1,21		75,11
Wulkow	2010			1,21		75,11
Zabakuck	2010			1,21		75,11
Möckern, Stadt	2010	1	1		1	
Dörnitz	2010			1,61		115,56
Drewitz	2010			1,61		115,56
Grabow	2010			1,61		115,56
Hobeck	2010			1,61		115,56
Krüssau	2010			1,61		115,56
Küsel	2010			1,61		115,56
Loburg	2010			1,61		115,56
Magdeburgerforth	2010			1,21		75,11
Möckern	2010			1,61		115,56
Reesdorf	2010			1,61		115,56
Rietzel	2010			1,61		115,56

Rosian	**2010**			1,61		115,56
Schweinitz	**2010**			1,61		115,56
Theeßen	**2010**			1,61		115,56
Tryppehna	**2010**			1,61		115,56
Wallwitz	**2010**			1,61		115,56
Wüstenjerichow	**2010**			1,61		115,56
Zeddenick	**2010**			1,61		115,56
Zeppernick	**2010**			1,61		115,56
Möser	**2010**	1	1		1	
Hohenwarthe	**2010**			1,61		115,56
Körbelitz	**2010**			1,61		115,56
Lostau	**2010**			1,61		115,56
Möser	**2010**			1,61		115,56
Pietzpuhl	**2010**			1,61		115,56
Schermen	**2010**			1,82		65,61
Schopsdorf	**2010**	1	1	1,21	1	75,11
Stresow	**2010**	1	1	1,61	1	115,56

Aktualisierung: 05.04.2011

[1] Die Angaben in der Tabelle gelten nur für das mengenbezogene Trinkwasserentgelt je m3 und das haushaltsübliche mengen- und flächenunabhängige Entgelt im Monat.

[2] Gebietsstand und Erhebungsstichtag ist jeweils der 01.01.

[3] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für den Verbrauchspreis werden nur die Einwohner berücksichtigt, die einen Verbrauchspreis zahlen.

[4] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für die Grundgebühr werden nur die Einwohner berücksichtigt, die eine Grundgebühr zahlen.

[5] Die Berechnung der Landes- und Kreisdurchschnitte erfolgt nach einer bundeseinheitlichen Methode, um eine einheitliche Vergleichsbasis zu erhalten

Was bedeuten die verschiedenen Begriffe:

- Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt
- Trinkwasserentgelte
- Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)
- Zeichenerklärung

Copyright © 2000 - 2011
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

2.0/ DATEN & FAKTEN

Wo befinde ich mich:

Daten & Fakten
- Wohnen, Umwelt
  - Umwelt
    - Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
      - Erhebung über Trinkwasser- und Abwasserentgelte

Trinkwasserentgelte [1] Landkreis Mansfeld-Südharz [2]

Land Landkreis Gemeinde Ortsteile mit unterschiedlichen Gebührensätzen	Jahr [2]	Gemeinden insgesamt	Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)		Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt (Grundgebühr)	
			Gemeinden	Durchschnitt [3]	Gemeinden	Durchschnitt [4]
		Anzahl		EUR / m³ (Brutto)	Anzahl	EUR / Jahr (Brutto)
Sachsen-Anhalt [5]	2008	959	959	1,58	956	98,42
	2009	959	959	1,61	956	99,26
	2010	369	369	1,61	369	101,16
Mansfeld-Südharz [5]	2008	93	93	1,51	93	121,44
	2009	93	93	1,52	93	122,72
	2010	33	33	1,71	33	122,72
Ahlsdorf	2010	1	1	1,59	1	135,46
Allstedt, Stadt	2010	1	1		1	
Allstedt	2010			1,89		118,13
Beyernaumburg	2010			1,89		118,13
Emseloh	2010			1,89		118,13
Holdenstedt	2010			1,89		118,13
Katharinenrieth	2010			1,89		118,13
Liedersdorf	2010			1,89		118,13
Mittelhausen	2010			1,89		118,13
Niederröblingen	2010			1,89		118,13
Nienstedt	2010			1,89		118,13
Pölsfeld	2010			1,89		118,13
Sotterhausen	2010			1,89		118,13
Wolferstedt	2010			1,89		118,13
Arnstedt	2010	1	1	1,59	1	135,46
Arnstein, Stadt	2010	1	1		1	
Alterode	2010			1,59		135,46
Bräunrode	2010			1,59		135,46
Greifenhagen	2010			1,59		135,46
Harkerode	2010			1,59		135,46

Quenstedt	2010			1,59		135,46
Sandersleben	2010			1,59		135,46
Stangerode	2010			1,59		135,46
Sylda	2010			1,59		135,46
Ulzigerode	2010			1,59		135,46
Welbsleben	2010			1,59		135,46
Benndorf	2010	1	1	1,59	1	135,46
Berga	2010	1	1	1,23	1	21,06
Blankenheim	2010	1	1	1,89	1	118,13
Bornstedt	2010	1	1	1,59	1	135,46
Brücken-Hackpfüffel	2010	1	1	1,89	1	118,13
Dederstedt	2010	1	1	1,59	1	135,46
Edersleben	2010	1	1	1,89	1	118,13
Eisleben, Lutherstadt	2010	1	1		1	
Bischofrode	2010			1,71		118,13
Burgsdorf	2010			1,54		131,35
Eisleben, Lutherstadt	2010			1,59		135,46
Hedersleben	2010			1,59		135,46
Osterhausen	2010			1,59		135,46
Polleben	2010			1,59		135,46
Rothenschirmbach	2010			1,59		135,46
Schmalzerode	2010			1,54		131,35
Unterrißdorf	2010			1,71		118,13
Volkstedt	2010			1,71		118,13
Wolferode	2010			1,59		135,46
Freist	2010	1	1	1,59	1	135,46
Friedeburg (Saale)	2010	1	1	1,59	1	135,46
Gerbstedt, Stadt	2010	1	1		1	
Augsdorf	2010			1,59		135,46
Friedeburgerhütte	2010			1,59		135,46
Gerbstedt	2010			1,59		135,46
Hübitz	2010			1,59		135,46
Ihlewitz	2010			1,59		135,46
Rottelsdorf	2010			1,59		135,46
Siersleben	2010			1,59		135,46
Welfesholz	2010			1,59		135,46
Zabenstedt	2010			1,59		135,46

Heiligenthal	2010	1	1	1,59	1	135,46
Helbra	2010	1	1	1,59	1	135,46
Hergisdorf	2010	1	1	1,59	1	135,46
Hettstedt, Stadt	2010	1	1	1,61	1	118,13
Kelbra (Kyffhäuser), Stadt	2010	1	1		1	
Kelbra (Kyffhäuser)	2010			1,89		118,13
Tilleda	2010			1,89		118,13
Klostermansfeld	2010	1	1	1,59	1	135,46
Mansfeld, Stadt	2010	1	1		1	
Abberode	2010			1,54		131,35
Annarode	2010			1,59		135,46
Braunschwende	2010			1,59		135,46
Friesdorf	2010			1,59		135,46
Hermerode	2010			1,59		135,46
Mansfeld	2010			1,54		131,35
Möllendorf	2010			1,54		131,35
Molmerswende	2010			1,59		135,46
Ritzgerode	2010			1,59		135,46
Ritterode	2010	1	1	1,59	1	135,46
Sangerhausen, Stadt	2010	1	1		1	
Breitenbach	2010			1,89		118,13
Gonna	2010			1,89		118,13
Grillenberg	2010			1,89		118,13
Großleinungen	2010			1,89		118,13
Horla	2010			1,89		118,13
Lengefeld	2010			1,89		118,13
Morungen	2010			1,89		118,13
Oberröblingen	2010			1,89		118,13
Obersdorf	2010			1,89		118,13
Riestedt	2010			1,89		118,13
Rotha	2010			1,89		118,13
Sangerhausen	2010			1,89		118,13
Wettelrode	2010			1,89		118,13
Wippra	2010			1,59		135,46
Wolfsberg	2010			1,89		118,13
Seegebiet Mansfelder Land	2010	1	1		1	
Amsdorf	2010			1,54		131,35

Aseleben	2010			1,59		135,46
Erdeborn	2010			1,54		131,35
Hornburg	2010			1,59		135,46
Lüttchendorf	2010			1,71		118,13
Neehausen	2010			1,59		135,46
Röblingen am See	2010			1,59		135,46
Seeburg	2010			1,71		118,13
Stedten	2010			1,59		135,46
Wansleben am See	2010			1,59		135,46
Stolberg (Harz), Stadt	2010	1	1	1,89	1	118,13
Südharz	2010	1	1		1	
Bennungen	2010			1,89		118,13
Breitenstein	2010			1,89		118,13
Breitungen	2010			1,89		118,13
Dietersdorf	2010			1,89		118,13
Drebsdorf	2010			1,89		118,13
Hainrode	2010			1,89		118,13
Hayn (Harz)	2010			1,89		118,13
Kleinleinungen	2010			1,89		118,13
Questenberg	2010			1,89		118,13
Roßla	2010			1,89		118,13
Rottleberode	2010			1,89		118,13
Schwenda	2010			1,89		118,13
Uftrungen	2010			1,07		38,52
Walbeck	2010	1	1	1,59	1	135,46
Wallhausen	2010	1	1		1	
Martinsrieth	2010			1,89		118,13
Riethnordhausen	2010			1,89		118,13
Wallhausen	2010			1,89		118,13
Wickerode	2010	1	1	1,89	1	118,13
Wiederstedt	2010	1	1	1,59	1	135,46
Wimmelburg	2010	1	1	1,59	1	135,46
Winkel	2010	1	1	1,89	1	118,13

Aktualisierung: 05.04.2011

[1] Die Angaben in der Tabelle gelten nur für das mengenbezogene Trinkwasserentgelt je m3 und das haushaltsübliche mengen- und flächenunabhängige Entgelt im Monat.

[2] Gebietsstand und Erhebungsstichtag ist jeweils der 01.01.

[3] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für den Verbrauchspreis werden nur die Einwohner berücksichtigt, die einen Verbrauchspreis zahlen.

[4] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für die Grundgebühr werden nur die Einwohner berücksichtigt, die eine Grundgebühr zahlen.

[5] Die Berechnung der Landes- und Kreisdurchschnitte erfolgt nach einer bundeseinheitlichen Methode, um eine einheitliche Vergleichsbasis zu erhalten

Was bedeuten die verschiedenen Begriffe:

- Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt
- Trinkwasserentgelte
- Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)
- Zeichenerklärung

Copyright © 2000 - 2011
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

2.0/ DATEN & FAKTEN

Wo befinde ich mich:

Daten & Fakten
- Wohnen, Umwelt
  - Umwelt
    - Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
      - Erhebung über Trinkwasser- und Abwasserentgelte

Trinkwasserentgelte [1] Landkreis Stendal [2]

Land Landkreis Gemeinde Ortsteile mit unterschiedlichen Gebührensätzen	Jahr [2]	Gemeinden insgesamt	Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)		Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt (Grundgebühr)	
			Gemeinden	Durchschnitt [3]	Gemeinden	Durchschnitt [4]
		Anzahl		EUR / m³ (Brutto)	Anzahl	EUR / Jahr (Brutto)
Sachsen-Anhalt [5]	2008	959	959	1,58	956	98,42
	2009	959	959	1,61	956	99,26
	2010	369	369	1,61	369	101,16
Landkreis Stendal [5]	2008	123	123	1,56	123	85,40
	2009	123	123	1,56	123	85,40
	2010	51	51	1,56	51	85,32
Aland	2010	1	1		1	
Aulosen	2010			1,77		124,73
Krüden	2010			1,77		124,73
Pollitz	2010			1,77		124,73
Wanzer	2010			1,77		124,73
Altmärkische Höhe	2010	1	1		1	
Boock	2010			1,77		124,73
Bretsch	2010			1,77		124,73
Gagel	2010			1,77		124,73
Heiligenfelde	2010			1,77		124,73
Kossebau	2010			1,77		124,73
Losse	2010			1,77		124,73
Lückstedt	2010			1,77		124,73
Altmärkische Wische	2010	1	1		1	
Falkenberg	2010			1,77		124,73
Lichterfelde	2010			1,77		124,73
Neukirchen	2010			1,77		124,73
Wendemark	2010			1,77		124,73
Arneburg, Stadt	2010	1	1		1	
Arneburg	2010			1,77		124,73
Beelitz	2010			1,77		124,73
Bellingen	2010	1	1	1,77	1	124,73

Birkholz	2010	1	1	1,77	1	124,73
Bismark (Altmark), Stadt	2010	1	1		1	
Badingen	2010			1,77		124,68
Berkau	2010			0,96		51,36
Bismark (Altmark)	2010			0,96		51,36
Büste	2010			0,96		51,36
Dobberkau	2010			1,77		124,68
Garlipp	2010			1,77		124,68
Grassau	2010			1,77		124,68
Hohenwulsch	2010			1,77		124,68
Holzhausen	2010			0,96		51,36
Käthen	2010			1,77		124,68
Kläden	2010			1,77		124,68
Könnigde	2010			0,96		51,36
Kremkau	2010			0,96		51,36
Meßdorf	2010			0,96		51,36
Querstedt	2010			1,77		124,68
Schäplitz	2010			1,77		124,68
Schernikau	2010			1,77		124,68
Schorstedt	2010			1,77		124,68
Steinfeld	2010			1,77		124,68
Bittkau	2010	1	1	1,77	1	124,73
Cobbel	2010	1	1	1,77	1	124,73
Dahlen	2010	1	1	1,77	1	124,73
Demker	2010	1	1	1,77	1	124,73
Eichstedt (Altmark)	2010	1	1		1	
Baben	2010			1,77		124,73
Eichstedt (Altmark)	2010			1,77		124,73
Lindtorf	2010			1,77		124,73
Goldbeck	2010	1	1		1	
Bertkow	2010			1,77		124,73
Goldbeck	2010			1,77		124,73
Grieben	2010	1	1	1,77	1	124,73
Hassel	2010	1	1		1	
Hassel	2010			1,77		124,73
Sanne	2010			1,77		124,73
Havelberg, Hansestadt	2010	1	1	1,07	1	77,04
Hohenberg-Krusemark	2010	1	1		1	
Altenzaun	2010			1,77		124,73

Hindenburg	2010			1,77		124,73
Hohenberg-Krusemark	2010			1,77		124,73
Hüselitz	2010	1	1	1,77	1	124,73
Iden	2010	1	1		1	
Iden	2010			1,77		124,73
Sandauerholz	2010			1,77		124,73
Insel	2010	1	1	1,77	1	124,73
Jerchel	2010	1	1	1,77	1	124,73
Kamern	2010	1	1		1	
Kamern	2010			1,07		77,04
Schönfeld	2010			1,07		77,04
Wulkau	2010			1,07		77,04
Kehnert	2010	1	1	1,77	1	124,73
Klein Schwechten	2010	1	1	1,77	1	124,73
Klietz	2010	1	1		1	
Klietz	2010			1,07		77,04
Neuermark-Lübars	2010			1,07		77,04
Lüderitz	2010	1	1	1,77	1	124,73
Osterburg (Altmark), Hansestadt	2010	1	1		1	
Ballerstedt	2010			1,77		124,73
Düsedau	2010			1,77		124,73
Erxleben	2010			1,77		124,73
Flessau	2010			1,77		124,73
Gladigau	2010			1,77		124,73
Königsmark	2010			1,77		124,73
Krevese	2010			1,77		124,73
Meseberg	2010			1,77		124,73
Osterburg (Altmark)	2010			1,77		124,73
Rossau	2010			1,77		124,73
Walsleben	2010			1,77		124,73
Ringfurth	2010	1	1	1,77	1	124,73
Rochau	2010	1	1	1,77	1	124,73
Sandau (Elbe), Stadt	2010	1	1	1,07	1	77,04
Schelldorf	2010	1	1	1,77	1	124,68
Schernebeck	2010	1	1	1,77	1	124,68
Schinne	2010	1	1	1,77	1	124,68
Schollene	2010	1	1	1,07	1	77,04
Schönberg	2010	1	1	1,77	1	124,68
Schönhausen (Elbe)	2010	1	1		1	

Hohengöhren	2010			1,07		77,04
Schönhausen (Elbe)	2010			1,07		77,04
Schönwalde	2010	1	1	1,77	1	124,68
Schwarzholz	2010	1	1	1,77	1	124,68
Seehausen (Altmark), Hansestadt	2010	1	1		1	
Beuster	2010			1,77		124,68
Geestgottberg	2010			1,77		124,68
Losenrade	2010			1,77		124,68
Seehausen (Altmark)	2010			1,77		124,68
Stendal, Hansestadt	2010	1	1		1	
Buchholz	2010			1,77		124,73
Groß Schwechten	2010			1,77		124,73
Heeren	2010			1,77		124,73
Jarchau	2010			1,77		124,73
Möringen	2010			1,77		124,73
Nahrstedt	2010			1,77		124,73
Staats	2010			1,77		124,73
Stendal	2010			1,62		39,69
Uchtspringe	2010			1,77		124,73
Uenglingen	2010			1,77		124,73
Volgfelde	2010			1,77		124,73
Wittenmoor	2010			1,77		124,73
Tangerhütte, Stadt	2010	1	1	1,77	1	124,73
Tangermünde, Stadt	2010	1	1		1	
Bölsdorf	2010			1,77		124,73
Buch	2010			1,77		124,73
Grobleben	2010			1,77		124,73
Hämerten	2010			1,77		124,73
Langensalzwedel	2010			1,77		124,73
Miltern	2010			1,77		124,73
Storkau (Elbe)	2010			1,77		124,73
Tangermünde	2010			1,26		37,45
Uchtdorf	2010	1	1	1,77	1	124,73
Uetz	2010	1	1	1,77	1	124,73
Vinzelberg	2010	1	1	1,77	1	124,73
Wahrenberg	2010	1	1	1,77	1	124,73
Weißewarte	2010	1	1	1,77	1	124,73
Werben (Elbe), Hansestadt	2010	1	1		1	
Behrendorf	2010			1,77		124,73

Werben (Elbe)	**2010**			1,77		124,73
Windberge	**2010**	1	1	1,77	1	124,73
Wust-Fischbeck	**2010**	1	1		1	
Fischbeck (Elbe)	**2010**			1,07		77,04
Wust	**2010**			1,07		77,04
Zehrental	**2010**	1	1		1	
Gollensdorf	**2010**			1,77		124,73
Groß Garz	**2010**			1,77		124,73

Aktualisierung: 05.04.2011

[1] Die Angaben in der Tabelle gelten nur für das mengenbezogene Trinkwasserentgelt je m3 und das haushaltsübliche mengen- und flächenunabhängige Entgelt im Monat.

[2] Gebietsstand und Erhebungsstichtag ist jeweils der 01.01.

[3] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für den Verbrauchspreis werden nur die Einwohner berücksichtigt, die einen Verbrauchspreis zahlen.

[4] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für die Grundgebühr werden nur die Einwohner berücksichtigt, die eine Grundgebühr zahlen.

[5] Die Berechnung der Landes- und Kreisdurchschnitte erfolgt nach einer bundeseinheitlichen Methode, um eine einheitliche Vergleichsbasis zu erhalten

Was bedeuten die verschiedenen Begriffe:

- Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt
- Trinkwasserentgelte
- Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)
- Zeichenerklärung

Copyright © 2000 - 2011
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

2.0/ DATEN & FAKTEN

Wo befinde ich mich:

Daten & Fakten
- Wohnen, Umwelt
  - Umwelt
    - Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
      - Erhebung über Trinkwasser- und Abwasserentgelte

Trinkwasserentgelte [1] Landkreis Wittenberg [2]

Land Landkreis Gemeinde Ortsteile mit unterschiedlichen Gebührensätzen	Jahr [2]	Gemeinden insgesamt	Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)		Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt (Grundgebühr)	
			Gemeinden	Durchschnitt [3]	Gemeinden	Durchschnitt [4]
		Anzahl		EUR / m³ (Brutto)	Anzahl	EUR / Jahr (Brutto)
Sachsen-Anhalt [5]	2008	959	959	1,58	956	98,42
	2009	959	959	1,61	956	99,26
	2010	369	369	1,61	369	101,16
Landkreis Wittenberg [5]	2008	68	68	1,70	66	111,48
	2009	68	68	1,73	66	111,48
	2010	40	40	1,74	40	114,21
Annaburg, Stadt	2010	1	1		1	
Annaburg	2010			1,89		116,84
Löben	2010			1,89		116,84
Meuselko	2010			1,89		116,84
Premsendorf	2010			1,89		116,84
Purzien	2010			1,89		116,84
Axien	2010	1	1	1,89	1	116,84
Bad Schmiedeberg, Stadt	2010	1	1		1	
Bad Schmiedeberg	2010			1,66		115,56
Korgau	2010			1,66		115,56
Meuro	2010			1,66		115,56
Pretzsch (Elbe)	2010			1,66		115,56
Priesitz	2010			1,66		115,56
Schnellin	2010			1,66		115,56
Söllichau	2010			2,23		205,44
Trebitz	2010			1,66		115,56
Bethau	2010	1	1	1,89	1	116,84
Brandhorst	2010	1	1	1,61	1	115,56
Coswig (Anhalt), Stadt	2010	1	1		1	

Bräsen	2010			1,61		115,56
Buko	2010			3,75		-
Cobbelsdorf	2010			1,61		115,56
Coswig (Anhalt)	2010			3,75		-
Düben	2010			3,75		-
Hundeluft	2010			1,61		115,56
Jeber-Bergfrieden	2010			1,61		115,56
Klieken	2010			3,75		-
Köselitz	2010			1,61		115,56
Möllensdorf	2010			1,61		115,56
Ragösen	2010			1,61		115,56
Senst	2010			1,61		115,56
Serno	2010			1,61		115,56
Stackelitz	2010			1,61		115,56
Wörpen	2010			1,61		115,56
Zieko	2010			3,75		-
Dietrichsdorf	2010	1	1	1,89	1	116,84
Elster (Elbe)	2010	1	1	1,89	1	116,84
Gadegast	2010	1	1	1,89	1	116,84
Gohrau	2010	1	1	1,61	1	115,56
Gräfenhainichen, Stadt	2010	1	1	1,58	1	113,76
Griesen	2010	1	1	1,61	1	115,56
Groß Naundorf	2010	1	1	1,89	1	116,84
Horstdorf	2010	1	1	1,61	1	115,56
Jessen (Elster), Stadt	2010	1	1		1	
Arnsdorf	2010			1,89		116,84
Buschkuhnsdorf	2010			1,89		116,84
Düßnitz	2010			1,89		116,84
Gentha	2010			1,89		116,84
Gorsdorf-Hemsendorf	2010			1,89		116,84
Holzdorf	2010			1,89		116,84
Jessen (Elster)	2010			1,89		116,84
Kleindröben	2010			1,89		116,84
Kleinkorga	2010			1,89		116,84
Leipa	2010			1,89		116,84
Linda (Elster)	2010			1,89		116,84

Mellnitz	2010			1,89		116,84
Mönchenhöfe	2010			1,89		116,84
Morxdorf	2010			1,89		116,84
Naundorf bei Seyda	2010			1,89		116,84
Neuerstadt	2010			1,89		116,84
Rade	2010			1,89		116,84
Reicho	2010			1,89		116,84
Ruhlsdorf	2010			1,89		116,84
Seyda	2010			1,89		116,84
Kakau	2010	1	1	1,61	1	115,56
Kemberg, Stadt	2010	1	1		1	
Ateritz	2010			1,66		115,56
Bergwitz	2010			1,41		102,72
Dabrun	2010			1,41		102,72
Dorna	2010			1,66		115,56
Eutzsch	2010			1,41		102,72
Globig-Bleddin	2010			1,41		102,72
Kemberg	2010			1,41		102,72
Rackith	2010			1,41		102,72
Radis	2010			1,58		113,76
Rotta	2010			1,43		104,12
Rotta - Gniest	2010			1,41		102,72
Rotta - Reuden	2010			1,41		102,72
Schleesen	2010			1,58		113,76
Selbitz	2010			1,41		102,72
Uthausen	2010			1,58		113,76
Wartenburg	2010			1,41		102,72
Klöden	2010	1	1	1,89	1	116,84
Labrun	2010	1	1	1,89	1	116,84
Lebien	2010	1	1	1,89	1	116,84
Leetza	2010	1	1	1,54	1	131,35
Listerfehrda	2010	1	1	1,89	1	116,84
Möhlau	2010	1	1	1,44	1	118,13
Mühlanger	2010	1	1	1,89	1	116,84
Oranienbaum, Stadt	2010	1	1	1,61	1	115,56
Plossig	2010	1	1	1,89	1	116,84

Prettin, Stadt	**2010**	1	1	1,89	1	116,84
Rehsen	**2010**	1	1	1,61	1	115,56
Riesigk	**2010**	1	1	1,61	1	115,56
Schköna	**2010**	1	1	1,58	1	113,76
Schützberg	**2010**	1	1	1,89	1	116,84
Thießen	**2010**	1	1	1,61	1	115,56
Tornau	**2010**	1	1	1,58	1	113,76
Vockerode	**2010**	1	1	1,61	1	115,56
Wittenberg, Lutherstadt	**2010**	1	1		1	
Abtsdorf	**2010**			1,44		131,22
Boßdorf	**2010**			1,54		131,35
Griebo	**2010**			1,54		131,35
Kropstädt	**2010**			1,44		131,22
Mochau	**2010**			1,41		102,72
Nudersdorf	**2010**			1,41		102,72
Pratau	**2010**			1,54		131,35
Schmilkendorf	**2010**			1,44		131,22
Seegrehna	**2010**			1,54		131,35
Straach	**2010**			1,54		131,35
Wittenberg, Lutherstadt	**2010**			1,44		131,22
Wörlitz	**2010**	1	1	1,61	1	115,56
Zahna, Stadt	**2010**	1	1		1	
Bülzig	**2010**			1,54		131,35
Rahnsdorf	**2010**			1,54		131,35
Zahna	**2010**			1,54		131,35
Zemnick	**2010**	1	1	1,89	1	116,84
Zörnigall	**2010**	1	1	1,54	1	131,35
Zschornewitz	**2010**	1	1	1,58	1	113,76

Aktualisierung: 05.04.2011

[1] Die Angaben in der Tabelle gelten nur für das mengenbezogene Trinkwasserentgelt je m3 und das haushaltsübliche mengen- und flächenunabhängige Entgelt im Monat.

[2] Gebietsstand und Erhebungsstichtag ist jeweils der 01.01.

[3] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für den Verbrauchspreis werden nur die Einwohner berücksichtigt, die einen Verbrauchspreis zahlen.

[4] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für die Grundgebühr werden nur die Einwohner berücksichtigt, die eine Grundgebühr zahlen.

[5] Die Berechnung der Landes- und Kreisdurchschnitte erfolgt nach einer bundeseinheitlichen Methode, um eine einheitliche Vergleichsbasis zu erhalten

Was bedeuten die verschiedenen Begriffe:

- Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt
- Trinkwasserentgelte
- Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)

- Zeichenerklärung

Copyright © 2000 - 2011
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

2.0/ DATEN & FAKTEN

Wo befinde ich mich:

Daten & Fakten
+ Wohnen, Umwelt
+ Umwelt
+ Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
+ Erhebung über Trinkwasser- und Abwasserentgelte

Trinkwasserentgelte [1] Saalekreis [2]

Land Landkreis Gemeinde Ortsteile mit unterschiedlichen Gebührensätzen	Jahr [2]	Gemeinden insgesamt	Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)		Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt (Grundgebühr)	
			Gemeinden	Durchschnitt [3]	Gemeinden	Durchschnitt [4]
		Anzahl		EUR / m³ (Brutto)	Anzahl	EUR / Jahr (Brutto)
Sachsen-Anhalt [5]	2008	959	959	1,58	956	98,42
	2009	959	959	1,61	956	99,26
	2010	369	369	1,61	369	101,16
Saalekreis [5]	2008	72	72	1,50	71	119,56
	2009	72	72	1,52	71	120,22
	2010	33	33	1,51	33	119,34
Angersdorf	2010	1	1	1,38	1	113,63
Bad Dürrenberg, Stadt	2010	1	1		1	
Bad Dürrenberg	2010			1,67		115,56
Nempitz	2010			1,67		115,56
Oebles-Schlechtewitz	2010			1,67		115,56
Tollwitz	2010			1,67		115,56
Bad Lauchstädt, Goethestadt	2010	1	1		1	
Bad Lauchstädt	2010			1,59		135,46
Delitz am Berge	2010			1,59		135,46
Großgräfendorf	2010			1,59		135,46
Klobikau	2010			1,38		78,84
Milzau	2010			1,54		131,35
Schafstädt	2010			1,59		135,46
Barnstädt	2010	1	1	1,59	1	135,46
Brachwitz	2010	1	1	1,38	1	113,63
Braschwitz	2010	1	1	1,38	1	113,63
Braunsbedra, Stadt	2010	1	1		1	
Braunsbedra	2010			1,46		115,56
Frankleben	2010			1,54		131,35
Großkayna	2010			1,46		115,56
Krumpa	2010			1,38		115,56

Roßbach	2010			1,46		115,56
Döblitz	2010	1	1	1,38	1	113,63
Domnitz	2010	1	1	1,61	1	117,74
Farnstädt	2010	1	1		1	
Alberstedt	2010			1,49		128,40
Farnstädt	2010			1,59		135,46
Gimritz	2010	1	1	1,38	1	113,63
Hohenthurm	2010	1	1	2,53	1	105,03
Kabelsketal	2010	1	1		1	
Dieskau	2010			1,38		113,63
Dölbau	2010			1,38		113,63
Gröbers	2010			1,38		113,63
Großkugel	2010			1,38		113,63
Naundorf	2010			1,38		113,63
Landsberg, Stadt	2010	1	1		1	
Landsberg	2010			1,38		113,63
Niemberg	2010			1,38		113,63
Oppin	2010			1,38		113,63
Queis	2010			1,38		113,63
Reußen	2010			1,38		113,63
Schwerz	2010			1,38		113,63
Sietzsch	2010			1,38		113,63
Spickendorf	2010			1,38		113,63
Leuna, Stadt	2010	1	1		1	
Friedensdorf	2010			1,67		115,56
Günthersdorf	2010			1,59		135,46
Horburg-Maßlau	2010			1,59		135,46
Kötschlitz	2010			1,59		135,46
Kötzschau	2010			1,67		115,56
Kreypau	2010			1,67		115,56
Leuna	2010			1,90		59,96
Rodden	2010			1,59		135,46
Spergau	2010			1,67		115,56
Zöschen	2010			1,59		135,46
Zweimen	2010			1,54		131,35
Löbejün, Stadt	2010	1	1	1,61	1	117,74
Merseburg, Stadt	2010	1	1		1	
Beuna (Geiseltal)	2010			1,54		131,35

Geusa	2010			1,54		131,35
Merseburg	2010			1,54		131,35
Mücheln (Geiseltal), Stadt	2010	1	1		1	
Branderoda	2010			2,04		160,50
Gröst	2010			1,46		115,56
Langeneichstädt	2010			1,38		78,84
Mücheln (Geiseltal)	2010			1,38		115,56
Oechlitz	2010			1,38		115,56
Wünsch	2010			1,38		78,84
Nauendorf	2010	1	1	1,50	1	102,72
Nemsdorf-Göhrendorf	2010	1	1	1,59	1	135,46
Neutz-Lettewitz	2010	1	1	1,38	1	113,63
Obhausen	2010	1	1		1	
Esperstedt	2010			1,27		128,40
Obhausen	2010			1,59		135,46
Peißen	2010	1	1	1,38	1	113,63
Petersberg	2010	1	1		1	
Brachstedt	2010			1,38		113,63
Drehlitz	2010			1,38		113,63
Götschetal	2010			1,38		113,63
Krosigk	2010			1,38		113,63
Kütten	2010			1,38		113,63
Morl	2010			1,38		113,63
Ostrau	2010			1,38		113,63
Petersberg	2010			1,38		113,63
Plötz	2010	1	1	1,61	1	117,74
Querfurt, Stadt	2010	1	1		1	
Gatterstädt	2010			1,59		135,46
Grockstädt	2010			1,59		135,46
Leimbach	2010			1,59		135,46
Lodersleben	2010			1,59		135,46
Querfurt	2010			1,59		135,46
Schmon	2010			1,59		135,46
Vitzenburg	2010			1,59		135,46
Weißenschirmbach	2010			1,59		135,46
Ziegelroda	2010			1,59		135,46
Rothenburg	2010	1	1	1,54	1	131,35
Salzatal	2010	1	1		1	

Beesenstedt	2010			1,38		113,63
Bennstedt	2010			1,38		113,63
Fienstedt	2010			1,38		113,63
Höhnstedt	2010			1,38		113,63
Kloschwitz	2010			1,38		113,63
Lieskau	2010			1,38		113,63
Salzmünde	2010			1,38		113,63
Schochwitz	2010			1,38		113,63
Zappendorf	2010			1,38		113,63
Schkopau	2010	1	1		1	
Burgliebenau	2010			1,54		131,35
Döllnitz	2010			1,38		113,63
Ermlitz	2010			1,54		131,35
Hohenweiden	2010			1,38		113,63
Knapendorf	2010			1,54		131,35
Lochau	2010			1,38		113,63
Luppenau	2010			1,67		115,56
Raßnitz	2010			1,54		131,35
Röglitz	2010			1,54		131,35
Schkopau	2010			1,54		131,35
Wallendorf (Luppe)	2010			1,67		115,56
Schraplau, Stadt	2010	1	1	1,27	1	128,40
Steigra	2010	1	1		1	
Albersroda	2010			1,59		135,46
Steigra	2010			1,59		135,46
Teutschenthal	2010	1	1		1	
Dornstedt	2010			1,59		135,46
Langenbogen	2010			1,38		113,63
Steuden	2010			1,38		113,63
Teutschenthal	2010			1,38		113,63
Wettin, Stadt	2010	1	1	1,38	1	113,63

Aktualisierung: 05.04.2011

[1] Die Angaben in der Tabelle gelten nur für das mengenbezogene Trinkwasserentgelt je m3 und das haushaltsübliche mengen- und flächenunabhängige Entgelt im Monat.

[2] Gebietsstand und Erhebungsstichtag ist jeweils der 01.01.

[3] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für den Verbrauchspreis werden nur die Einwohner berücksichtigt, die einen Verbrauchspreis zahlen.

[4] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für die Grundgebühr werden nur die Einwohner berücksichtigt, die eine Grundgebühr zahlen.

[5] Die Berechnung der Landes- und Kreisdurchschnitte erfolgt nach einer bundeseinheitlichen Methode, um eine einheitliche Vergleichsbasis zu erhalten

Was bedeuten die verschiedenen Begriffe:

- Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt

- Trinkwasserentgelte
- Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)
- Zeichenerklärung

Copyright © 2000 - 2011
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

2.0/ DATEN & FAKTEN

Wo befinde ich mich:

Daten & Fakten
- Wohnen, Umwelt
  - Umwelt
    - Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
      - Erhebung über Trinkwasser- und Abwasserentgelte

Trinkwasserentgelte [1] Salzlandkreis [2]

Land Landkreis Gemeinde Ortsteile mit unterschiedlichen Gebührensätzen	Jahr [2]	Gemeinden insgesamt	Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)		Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt (Grundgebühr)	
			Gemeinden	Durchschnitt [3]	Gemeinden	Durchschnitt [4]
		Anzahl		EUR / m³ (Brutto)	Anzahl	EUR / Jahr (Brutto)
Sachsen-Anhalt [5]	2008	959	959	1,58	956	98,42
	2009	959	959	1,61	956	99,26
	2010	369	369	1,61	369	101,16
Salzlandkreis [5]	2008	57	57	1,56	57	90,42
	2009	57	57	1,60	57	94,58
	2010	23	23	1,61	23	95,70
Alsleben	2010	1	1	1,59	1	135,46
Aschersleben, Stadt	2010	1	1		1	
Aschersleben	2010			2,00		85,90
Drohndorf	2010			1,54		131,35
Freckleben	2010			1,54		131,35
Groß Schierstedt	2010			1,54		131,35
Klein Schierstedt	2010			1,54		131,35
Mehringen	2010			1,54		131,35
Neu Königsaue	2010			1,59		135,46
Schackenthal	2010			1,54		131,35
Schackstedt	2010			1,59		135,46
Westdorf	2010			1,54		131,35
Wilsleben	2010			1,54		131,35
Winningen	2010			1,54		131,35
Barby, Stadt	2010	1	1		1	
Barby	2010			1,89		89,88
Breitenhagen	2010			1,89		89,88
Glinde	2010			1,89		89,88
Groß Rosenburg	2010			1,89		89,88

Lödderitz	2010			1,89		89,88
Pömmelte	2010			1,89		89,88
Sachsendorf	2010			1,89		89,88
Tornitz	2010			1,89		89,88
Wespen	2010			1,89		89,88
Zuchau	2010			1,89		89,88
Bernburg (Saale), Stadt	2010	1	1		1	
Baalberge	2010			1,54		118,13
Bernburg (Saale)	2010			1,54		118,13
Biendorf	2010			1,59		135,46
Gröna	2010			1,54		118,13
Peißen	2010			1,54		118,13
Poley	2010			1,54		118,13
Preußlitz	2010			1,54		118,13
Wohlsdorf	2010			1,59		135,46
Bördeaue	2010	1	1		1	
Tarthun	2010			1,22		84,74
Unseburg	2010			1,22		84,74
Bördeland	2010	1	1		1	
Biere	2010			1,89		89,88
Eggersdorf	2010			1,89		89,88
Eickendorf	2010			1,89		89,88
Großmühlingen	2010			1,89		89,88
Kleinmühlingen	2010			1,89		89,88
Welsleben	2010			1,89		89,88
Zens	2010			1,89		89,88
Börde-Hakel	2010	1	1		1	
Etgersleben	2010			1,22		84,74
Hakeborn	2010			1,22		84,74
Westeregeln	2010			1,22		84,74
Borne	2010	1	1	1,22	1	84,74
Calbe (Saale), Stadt	2010	1	1	1,89	1	89,88
Egeln, Stadt	2010	1	1	1,22	1	84,74
Gatersleben	2010	1	1	1,54	1	131,35
Giersleben	2010	1	1	1,54	1	131,35
Gnadau	2010	1	1	1,89	1	89,88

Güsten, Stadt	2010	1	1		1	
Amesdorf	2010			1,22		84,74
Güsten	2010			1,22		84,74
Hecklingen, Stadt	2010	1	1		1	
Cochstedt	2010			1,59		135,46
Groß Börnecke	2010			1,22		84,74
Hecklingen	2010			1,22		84,74
Schneidlingen	2010			1,22		84,74
Ilberstedt	2010	1	1	1,54	1	118,13
Könnern, Stadt	2010	1	1		1	
Cörmigk	2010			1,54		118,13
Edlau	2010			1,59		135,46
Gerlebogk	2010			1,59		135,46
Könnern	2010			1,59		135,46
Wiendorf	2010			1,59		135,46
Nienburg (Saale), Stadt	2010	1	1		1	
Gerbitz	2010			1,54		118,13
Latdorf	2010			1,54		118,13
Neugattersleben	2010			1,54		118,13
Nienburg (Saale)	2010			1,59		135,46
Pobzig	2010			1,59		135,46
Wedlitz	2010			1,59		135,46
Plötzkau	2010	1	1	1,54	1	118,13
Schönebeck (Elbe), Stadt	2010	1	1		1	
Plötzky	2010			1,77		59,45
Pretzien	2010			1,77		59,45
Ranies	2010			1,77		59,45
Schönebeck (Elbe)	2010			1,77		59,45
Seeland, Stadt	2010	1	1		1	
Friedrichsaue	2010			1,59		135,46
Frose	2010			1,59		135,46
Hoym	2010			1,59		135,46
Nachterstedt	2010			1,59		135,46
Schadeleben	2010			1,59		135,46
Staßfurt, Stadt	2010	1	1	1,22	1	84,74
Förderstedt	2010			1,22		84,74

Hohenerxleben	**2010**			1,22		84,74
Löderburg	**2010**			1,22		84,74
Neundorf (Anhalt)	**2010**			1,22		84,74
Rathmannsdorf	**2010**			1,22		84,74
Staßfurt	**2010**			1,22		84,74
Wolmirsleben	**2010**	1	1	1,22	1	84,74

Aktualisierung: 05.04.2011

[1] Die Angaben in der Tabelle gelten nur für das mengenbezogene Trinkwasserentgelt je m3 und das haushaltsübliche mengen- und flächenunabhängige Entgelt im Monat.

[2] Gebietsstand und Erhebungsstichtag ist jeweils der 01.01.

[3] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für den Verbrauchspreis werden nur die Einwohner berücksichtigt, die einen Verbrauchspreis zahlen.

[4] Zur Berechnung des Kreisdurchschnittes für die Grundgebühr werden nur die Einwohner berücksichtigt, die eine Grundgebühr zahlen.

[5] Die Berechnung der Landes- und Kreisdurchschnitte erfolgt nach einer bundeseinheitlichen Methode, um eine einheitliche Vergleichsbasis zu erhalten

Was bedeuten die verschiedenen Begriffe:

- Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt
- Trinkwasserentgelte
- Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)
- Zeichenerklärung

Copyright © 2000 - 2011
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Anlage 3

Tabelle 2.6: Abgabensatzhöhe der WEE in den Bundesländern

		Baden-Württemberg	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen (läuft bis 2018 aus)	Saarland (bis 2012)	Sachsen	Schleswig-Holstein
Stand der Rechtsvorschrift [1]		29.07.2010	06.06.2008	15.07.2010	31.08.2010	21.10.2010	12.07.2010	17.12.2010	08.12.2009	01.05.2008	19.10.2010	13.12.2007
Oberflächen-wasser-entnahme-entgelt (€/m3)	Öffentliche Wasserversorgung	0,051	-	ksA*	0,005 (1 bzw, 10 - 500Mio m³) und 0,003 (>500Mio m³)	-	ksA*	0,05113	ksA*	-	0,015	ksA*
	Kühlwasser(-zwecke)	ksA*	-	0,005		-	ksA*	0,01023	0,024/ 0,0024	-	0,005	ksA*
	Bewässerung(-szwecke)	-	-	ksA*		-	ksA*	0,00511	-	-	0,005	ksA*
	Produktion(-szwecke)	ksA*	-	0,020		-	ksA*	ksA*	ksA*	-	ksA*	ksA*
	Fischhaltung	-	-	-		-	ksA*	ksA*	-	-	-	ksA*
	Sonstige Zwecke	0,010	-	0,010[2]		-	0,020[2]	0,02045	0,036	-	0,020	0,0077
Grund-wasser-entnahme-entgelt (€/m3)	Öffentliche Wasserversorgung	0,051	ksA*	ksA*	0,050	ksA*	ksA*	0,05113	ksA*	0,070	0,015	0,05 / 0,11
	Kühlwasserzwecke	ksA*	ksA*	ksA*	0,025	ksA*	ksA*	0,02556	0,024/ 0,0024	0,030	0,076	ksA*
	Bewässerungszwecke	-	ksA*	ksA*	0,005	ksA*	-	0,00511	-	0,006	0,025	0,020
	Produktion	ksA*	ksA*	ksA*	ksA*	ksA*	ksA*	ksA*	ksA*	ksA*	ksA*	ksA*
	GW-Absenkg./Haltung	ksA*	ksA*	ksA*	0,025	ksA*	ksA*	0,02556[3]	ksA*/[3]	0,030	0,015[3]	0,020[3]
	Wärmegewinnung	-	ksA*	-	-	ksA*	-	ksA*	-	-	-	-
	Fischhaltung	-	ksA*	-	0,0025	ksA*	-	0,00256	-	0,006	-	0,020
	Sonstige Zwecke	0,051	0,31000	0,010[2]	0,060	0,13/ 0,14	0,050[2]	0,06136	0,036	0,080	0,076	0,070

[1] Entspricht gültigem Rechtsstand, Januar 2011
[2] Einschränkung der Bemessungsgrundlage bei unmittelbarer Gewässerrückführung
[3] tlw. Befreiung bei Abbau von Bodenschätzen

ggf. real abweichende Abgabensätze durch verschiedene Freibetragsregelungen
* keine spezifische Angabe; Verwendungszweck unterliegt i.d.R. dem Abgabensatz für *sonstige Zwecke*